

33

Jubiläum-Special 

DAS BESTE AUS 33 JAHREN BTO GESCHICHTE

WWW.BTO.DE

Unsere 33 Lieblinge aus über drei Jahrzehnten

DEUTSCHLAND

Auf Kranichtour	3
Mecklenburger Ostsee-Inselhüpfen	4
Radeln durch den Müritz-Nationalpark	5
Zwischen Elbe und Obstgarten: Radeln im Alten Land	6
Inselhüpfen auf der Nordsee	7
Eilandhüpfen auf den Ostfriesischen Inseln	8
Emsland: Ein Paradies für Radfahrer	9
Wenn die Heide blüht...	10
An, auf und um den Chiemsee	11

ÖSTERREICH

Wie das Glück in die Schokolade kommt	12
---------------------------------------	----

TSCHECHIEN

Erdschweinest im Bäderdreieck	13
Knödelfest im Bäderdreieck	14

POLEN

Naturparadies Masuren	15
Das Reich Rübezahls	16

DÄNEMARK

Zauberhafte Sonneninsel Bornholm	17
Inselhopping auf dänisch	18

SCHWEDEN

Sommer in Schweden	19
--------------------	----

NORWEGEN

Fjorde, Fjells und zauberhafte Küsten	20
---------------------------------------	----

GROSSBRITANNIEN

Glanzlichter Südenglands	21
Schottenknüller	22

IRLAND

Zauberhafte Grüne Insel	23
-------------------------	----

NIEDERLANDE

Holländische Impressionen	24
Sommer in Holland	25

BELGIEN

Schmuckes Flandern	26
--------------------	----

FRANKREICH

Erlebnis TGV - von Strasbourg nach Paris	27
Normandie und Bretagne	28

ITALIEN

Traumziel Gardasee	29
Azurblauer Lago Maggiore	30
Schätze der Toskana	31
Traumhafte Versiliaküste und Insel Elba	32
Neapel, Rom, Capri	33
Palazzi, Grappa und Lagunen	34

KROATIEN

Mandarinenernte und -blüte in Dalmatien	35
---	----

Gehen Sie mit uns auf Zeitreise und entdecken Sie Altbewährtes, fast Vergessenes und vielleicht auch Unbekanntes. Anlässlich unseres 33-jährigen Bestehens haben wir unsere Schatzkiste geöffnet und ein paar unserer alten Perlen für Sie aufpoliert. Viel Spaß beim Stöbern!



Wie beginnen unsere Hitliste mit einem echten Dauerbrenner. Die Beobachtung der majestätischen Großvögel ist seit vielen Jahren bei uns im Programm und wird stetig nachgefragt. Kein Wunder, schließlich sorgt das magische Spektakel, egal wie oft man es schon gesehen hat, immer wieder für Gänsehaut.

1



Auf Kranichtour zur Insel Rügen oder an die Müritz

Herbstliche Kranichrast am Jasmunder Bodden

Goldener Herbst im Land der 1000 Seen



Müritz Nationalpark, Naturschauspiel Kranichzug © shutterstock.com | Stefan Holm

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/HP im 4-Sterne-Parkhotel Rügen in Bergen auf Rügen
- ✓ Nutzung von Sauna, Dampfbad, Fitnessraum und Infrarotkabine
- ✓ Eintritt Nationalparkzentrum Jasmund mit Königsstuhl inkl. Kurzführung zum Königsstuhl
- ✓ Schifffahrt „Kranichtour in die Dämmerung“ mit fachkundigen Erklärungen ab/an Breege, Insel Rügen

4 Tage

ab **259€**

Termine: 12.09. - 15.09.2024, 26.09. - 29.09.2024, 29.09. - 02.10.2024
01.10. - 04.10.2024, 06.10. - 09.10.2024, 10.10. - 13.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	36 €
Fahrt mit dem „Rasenden Roland“, ab:	6 €
Stadtführung Rostock, je 25 Pax:	125 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise mit Hansestadt Rostock

Statten Sie dem schönen Rostock auf Ihrem Hinweg einen Besuch ab.

2.Tag: Von Königsstuhl bis Kap Arkona mit Kranichrast auf Rügen (ca. 150 km)

Beginnen Sie den Tag doch mit einer kurzen Bahnfahrt mit dem berühmten Rasenden Roland, der gemächlich über die Insel schnauft. Über Binz erreichen Sie den Königsstuhl, jenen 118 Meter hohen Kreidevorsprung im Nationalpark Jasmund. Das dortige Nationalparkzentrum bietet interessante Einblicke. Dann weiter zum Kap Arkona, das zu den beliebtesten Ausflugszielen Rügens zählt. Am späten Nachmittag erleben Sie das faszinierende Naturschauspiel der majestätischen Kraniche auf einer Kranich-Schifffahrt in die Dämmerung hinein. Eine sachkundige Moderation durch Kranichexperten vermittelt Ihnen viel Interessantes während einer kurzweiligen Tour zum Jasmunder Bodden mit Blick auf den Spkyer See.

3.Tag: Mehr über Kraniche und Stralsund (ca. 100 km)

Im Kranich-Informationszentrum Groß Mohrdorf empfängt man Sie mit einem Vortrag und einem Film. Im ca. 4 km entfernten Kranorama, einer modernen Beobachtungsstation am Günzer See, zeigt ein Ranger Ihnen den Lebensraum und die Gewohnheiten des beeindruckenden Großvogels. Im Anschluss Altstadtführung durch Stralsund.

4.Tag: Hansestadt Greifswald und Heimreise

Wie wäre es mit einem Halt in der Hansestadt Greifswald, bevor Sie sich auf die Heimreise begeben?

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/HP im Hotel Sembziner Hof in Klink
- ✓ Vortrag über das Leben der heimischen Adler mit Adler-TV im Nationalparkzentrum Federow
- ✓ ganztägige Reiseleitung „Herbstliches Müritzland“ mit Stadtrundgängen Waren und Röbel/Müritz
- ✓ Schifffahrt „Kranichtour in die Dämmerung“ mit fachkundigen Erklärungen ab/an Röbel oder Waren



4 Tage

ab **219€**

Termine: 15.09. - 18.09.2024, 18.09. - 21.09.2024, 21.09. - 24.09.2024
06.10. - 09.10.2024, 10.10. - 13.10.2024, 13.10. - 16.10.2024
17.10. - 20.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	54 €
Führung Feldsteinscheune Bollewick (Eintritt kostenfrei):	5 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise und Feldsteinscheune Bollewick

Vor dem Check-in empfehlen wir einen Stopp in der Feldsteinscheune Bollewick bei Röbel.

2.Tag: Willkommen zum Kranichzug an der Müritz (ca. 90 km)

Zu Beginn des Tages könnten Sie dem Müritzeum in Waren einen Besuch abstatten. Besuchen Sie im Anschluss die Nationalpark-Info-Station in Federow mit Adlerbeobachtung (Adler-TV). Dann geht es nach Röbel, liebevoll restaurierte bunte Fachwerkhäuser und eine der schönsten Seepromenaden des Landes erwarten Sie hier. Am Hafen bietet sich Gelegenheit zum Fischimbiss. Dann schippern Sie sanft im beheizten, gemütlichen Fahrgastschiff am späten Nachmittag auf der Müritz. Ein Natur- und Landschaftsführer stellt Ihnen die Naturschutzgebiete Großer Schwerin und Steinhorn mit ihren Kranichrastplätzen vor. Beobachten Sie das Heer der sich sammelnden Kraniche bei Einbruch der Dämmerung.

3.Tag: Schlösser und Parks in der Neustrelitzer Kleinseenplatte ODER Güstrow und die Mecklenburgische Schweiz

Besuchen Sie das informative 3-Königinnen-Palais in Mirow und die Residenzstadt Neustrelitz. Alternativ könnten Sie auch Güstrow und Teterow besichtigen und eine Fahrt durch die beeindruckende Hügellandschaft der Mecklenburgischen Schweiz mit herblich bunt bemalten Wäldern, Hügeln und Seen unternehmen.

4.Tag: Heimreise



Mecklenburger Ostsee-Inselhüpfen

Rügen - Hiddensee - Usedom



Kap Arkona, Blick auf den Kreidefelsen



Bansin/Usedom, Strand Bansin - Boot

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/HP im 4-Sterne-Mercure Hotel Am Gorzberg in Greifswald
- ✓ Nutzung von Sauna
- ✓ Schifffahrt ab Stralsund zur Insel Hiddensee und zurück (über Schaprode/Rügen)
- ✓ ganztägige Reiseleitung Insel Usedom
- ✓ Stadtführung Greifswald
- ✓ ganztägige Reiseleitung Rundfahrt Insel Rügen
- ✓ Eintritt Nationalparkzentrum Jasmund mit Königsstuhl

5 Tage

ab **365 €**

Termine 21.04. - 25.04.2024, 12.05. - 16.05.2024
24.05. - 28.05.2024, 08.06. - 12.06.2024
16.06. - 20.06.2024, 07.07. - 11.07.2024
18.07. - 22.07.2024, 28.07. - 01.08.2024
11.08. - 15.08.2024, 22.08. - 26.08.2024
31.08. - 04.09.2024, 12.09. - 16.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 96 €
Abschlussabend mit maritimen
Alleinunterhalter: 320 €
Fahrt mit der Kap-Arkona-Bahn 6 €
Schifffahrt von Sassnitz zu den Kreidefelsen: 20 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise und Greifswald

Freuen Sie sich auf 5 schöne Tage an der Ostseeküste. Entdecken Sie die Hansestadt Greifswald und lassen Sie sich von dem maritimen Flair der Universitätsstadt verzaubern. Die Altstadt mit den drei gotischen Kirchen, das Fischerdorf Wieck, die Klostruine Eldena und der Greifswalder Bodden werden Sie beeindruckend. Tipp: Wenn Ihre Anreisroute es zulässt legen Sie doch einen Stopp bei der Gutsbrennerei Schloss Zinzow ein. Hier wurde vor einigen Jahren wieder der traditionelle Brennbetrieb aufgenommen und seit dem wieder Früchte der Region zu edlen Tropfen verarbeitet.

2.Tag: Auf zum Nordkap Deutschlands - Insel Rügen (ca. 200 km)

Ihr Inselhüpfen beginnt mit der Insel Rügen. An der Nordspitze erwartet Sie die Halbinsel Wittow. Das Kap Arkona, auch Nordkap Deutschlands genannt, ist eines der beliebtesten Ziele. Tief eingebettet in einer Uferschlucht nahe dem Kap Arkona liegen die reetgedeckten Häuser des alten Fischerdörfchens Vitt. Weithin sichtbar steht die achteckige kleine Kapelle. Unten öffnet sich die schmale Schlucht zum Meer und gibt einen fantastischen Blick frei. Der Königsstuhl ist ein 118 m hoher Kreidevorsprung im Nationalpark Jasmund mit weiten Aussichten auf das Meer. Wie wäre es mit einer Schifffahrt ab Sassnitz, um die imposante Steilküste von See aus zu erleben? Binz, das wohl bekannteste Seebad der Insel, lockt im Anschluss zu einem Spaziergang auf der Promenade.

3.Tag: Capri von Pommern - Insel Hiddensee (ca. 100 km)

Ab Stralsund „hüpfen“ oder besser „schaukeln“ Sie gemütlich durch malerische Boddengewässer zur Insel Hiddensee, dem „Capri von Pommern“. Das autofreie Eiland ist mit seinen wenigen Dörfchen, den weiten Stränden, den Vogelkolonien und Heideflächen im Inneren ein Eldorado für Naturliebhaber. Auf Wunsch erwartet Sie eine Kutschfahrt durch die unverwechselbare Natur der Insel. Erleben Sie die Atmosphäre des „Haus Seedorn“ in Kloster; wo Gerhart Hauptmann lebte und arbeitete. In den Museums-Führungen wird über ihn und andere Künstler erzählt, die seit der Jahrhundertwende Hiddensee als Symbol einer heilen Welt entdeckten und liebten.

4.Tag: Die Sonneninsel - Usedom (ca. 160 km)

Das Dreigestirn wird nun perfekt: Usedom ist ein wahres Naturparadies. Sandstrände trennen hier

ebenso wie Schilfgürtel und Steilküsten die Elemente. Ruhige Buchten oder raue See, Zander aus dem Peenestrom oder Meerforelle aus der Ostsee - ohne Fischgenuss sollte man die Insel nicht verlassen. Zu jeder Jahreszeit hat sie ihren unverwechselbaren Reiz, nicht zuletzt durch die rege Betriebsamkeit in den drei Kaiserbädern, die man bei einem Spaziergang in Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck entdecken kann. Auf Meer hinaus wandern, das geht auf den bekannten Usedomer Seebrücken. Sie sind das Wahrzeichen der Insel, und mit 508 Metern ist die Heringsdorfer Seebrücke die längste Europas.

5.Tag: Hansestadt Stralsund ODER Lilienthal-Stadt Anklam und Heimreise

Je nach Reiseroute besteht auf der Abreise die Möglichkeit Stralsund oder die Lilienthal-Stadt Anklam zu besuchen. Gerne unterbreiten wir Ihnen entsprechende Programmvorschläge.



MERCURE HOTEL AM GORZBERG

Lage: Das Hotel liegt verkehrsgünstig in der Südstadt von Greifswald. Der Südbahnhof ist 300 m entfernt, das Stadtzentrum ist in wenigen Minuten ebenfalls erreichbar.

Zimmerausstattung: Alle 113 Zimmer sind ausgestattet mit einer Dusche/WC, TV, einem Telefon, einer Minibar, Kaffee- und Teestation, einem Schreibtisch und haben kostenloses WLAN.

Weitere Hotelinrichtungen: Restaurant, Bar, Terrasse, Sauna, Solarium, Wellnessoase mit Massage und Kosmetikanwendungen



© GLAM photo+design



Insel Hiddensee, Leuchtturm

Ein noch recht junges Programm aus unserem Fundus. Reisen rund um den Müritz-Nationalpark kann man schon lange bei uns buchen, dieses spezielle Aktivprogramm eignet sich für bewegungsfreudige Naturfreunde. PS: Mit den zubuchbaren E-Bikes auch für weniger Aktive eine Idee.

3

Radeln durch den Müritz-Nationalpark

Naturparadies erleben und genießen

Alle Aktiv-Reisen auch ohne „aktiv“ buchbar



Fahrradtour © shutterstock.com | Kzenon



Waren an der Müritz, Neuer Markt © Heidi Goertl



Wisent

1. Tag: Anreise

Willkommen in der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Stadt Waren ist der herausgeputzte Hauptort der Müritz. Insofern Sie nicht mit Ihrem eigenen Fahrrad anreisen, nehmen Sie im Hotel Ihr Leihrad in Empfang, um gleich am nächsten Tag die Müritzregion per Drahtesel zu erkunden.

2. Tag: Durch den Müritz-Nationalpark

Gut gestärkt empfängt Sie der Nationalparkführer nach dem Frühstück am Hotel. Ihre Radtour führt Sie nach Federow, hier erwartet Sie ein Vortrag zum Livegeschehen auf dem Fischadlerhorst. Auf der Weiterfahrt Richtung Speck nach Boek, passieren Sie den Aussichtspunkt Käflingsbergturm. Gemeinsam mit Ihrem Nationalparkführer entdecken Sie Interessantes zu Flora und Fauna des Müritz-Nationalpark. Nachmittags besteht die Möglichkeit den größten Binnensee Deutschlands, die Müritz, gemütlich per Schiff bei Kaffee und Kuchen zu erkunden.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 30 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

3. Tag: Müritzhof und Müritzeum

Heute besuchen Sie mit Ihrem Nationalparkführer den Landschaftspflegehof Müritzhof. Der alte Bauernhof ist umgeben von einer abwechslungsreichen Hutungslandschaft mit einem faszinierenden Naturreichtum. Wiesen, Wacholderheide, Seen mit ihren Röhrichtbeständen und Wälder beherbergen viele

selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Genießen Sie doch zur Mittagszeit die mecklenburgischen Speisen in der Hofschänke. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die die Warener Altstadt bei einer Stadtführung und besuchen Sie das Müritzeum in Waren.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 20 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

4. Tag: Nossentiner-Schwinzer Heide

Die heutige Radtour führt Sie durch die Nossentiner-Schwinzer Heide. Im Müritz-Nationalpark mit seinen Buchenmischwäldern erklingen nicht nur die stimmungsvollen Singvögel, auch sind hier seltene Großvögel, wie Fischadler und Kraniche (je nach Jahreszeit) zu beobachten. Eine Besonderheit der Tierwelt können Sie im Wisentreservat Damerow beobachten. Noch im Mittelalter streiften Wisente, als größte heimische Tierart, durch die Wälder und Wiesen Mitteleuropas. In der Gaststätte am Wisentreservat haben Sie die Möglichkeit ein Mittagssmahl einzunehmen. Zurück im Hotel findet die Rückgabe der Fahrräder statt.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 25 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

5. Tag: Heimreise

Heute treten Sie die Heimreise an. Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route!

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/HP im Hotel zwischen den Seen in Waren
- ✓ 3 ganztägige Radreiseleitungen
- ✓ alle Radtouren laut Programm mit erfahrenem Guide
- ✓ Parkgebühren am Hotel für alle Tage

5 Tage

359 €

Termine: 09.06. - 13.06.2024, 07.07. - 11.07.2024
11.08. - 15.08.2024, 08.09. - 12.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	92 €
E-Bike pro Tag:	33 €
Anlieferung und Abholung Fahrräder; je:	25 €
Fahrradausleihe (28 Zoll, 7 Gänge) pro Tag:	13 €
Schiffahrt über 3 Seen (Müritz-Elde-Kölpinsee), Kaffeegedeck an Bord (ab/an Waren):	25 €
Stadtführung historische Altstadt Waren:	110 €
Eintritt Müritzeum mit Deutschlands größtem Aquarium für heimische Süßwasserfische:	13 €
Führung durch das Müritzeum in Waren:	50 €
Eintritt Wisentreservat Damerow:	5 €

HOTEL ZWISCHEN DEN SEEN

Lage: Das Hotel zwischen den Seen liegt im Heilbad Waren (Müritz) in Mitten der Mecklenburgischen Seenplatte.

Zimmerausstattung: Die 30 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Dusche/WC, TV und Wi-Fi. Es stehen auch behindertenfreundliche Hotelzimmer zur Verfügung.

Weitere Hoteleinrichtungen: Frühstücksaal, Außenterrasse



Zimmerbeispiel © Mirko Runge



Außenansicht © Mirko Runge

Zwischen Elbe und Obstgarten: Radeln im Alten Land

Unterwegs im Land am Elbstrom

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/HP im 3-Sterne-s-Vier Linden Kiek In Hotel in Stade
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 4 Radreiseleitung
- ✓ Obsthofbesichtigung im Alten Land
- ✓ Fleetkahnfahrt in Stade
- ✓ Stadtführung in Stade

6 Tage ab **469 €**

Zeitraum: 01.10. - 31.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	130 €
Ausleihe Standardfahrrad (7-Gang-Schaltung und Rücktrittbremse), je Tag:	10 €
Ausleihe E-Bike, je Tag:	28 €
Suppen-Imbiss auf einem Obsthof:	12 €



HOTEL VIER LINDEN KIEK IN

Lage: Das 3-Sterne-s-Hotel Vier Linden liegt etwas außerhalb von Stade, nur 5 Fahrminuten von der Elbe entfernt. Die Innenstadt erreicht man in wenigen Minuten mit dem Bus.

Zimmerausstattung: Alle 46 komfortabel eingerichteten Zimmer verfügen über ein Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und Haartrockner, Telefon, Radio, TV, Minibar (gegen Gebühr) und Wi-Fi.

Weitere Hotelleinrichtungen: Restaurant, Weinkeller, Saunen mit Ruheraum, Garten mit Terrasse, Kegelbahn, Fahrradverleih



Stade, Vier Linden Kiek In Hotel - Zimmer



Stade, Vier Linden Kiek In Hotel - Außenansicht

1. Tag: Anreise ins Alte Land

Herzlich willkommen zu Ihrer Radreise durch das Alte Land. Unverwechselbar ist das Land an der Elbmündung. Zusammen mit Kehdingen bildet es das größte Obstanbaugebiet Europas. Ganze 7 Millionen Obstbäume schaffen hier im Frühjahr ein Blütenmeer. Typische Altländer Häuser, reetgedeckte Dächer und kunstvolles Ziegelfachwerk machen diese Gegend so unverwechselbar.

2. Tag: Geest und Moorlandschaft (ca. 42 km)

Ihr erster Ausflug startet mit dem Rad. Ab Stade fahren Sie über den Stadtteil Haddorf nach Hammah. Vorbei am Naturschutzgebiet und dem Hammaher See geht es entspannt über Wege und kleinere Ortschaften nach Engelschoff. Der Höhepunkt dieser Tour ist dann das Christkinddorf Himmelpforten. Für zahlreiche Kinder in der ganzen Welt ist dies seit über 40 Jahren die Postadresse des Weihnachtsmannes. Erfahren Sie am Nachmittag einiges über die mehr als 1000-jährige Hansestadt Stade bei einer Stadtführung. Die verwinkelten Gassen, verzierten Kaufmannshäuser, der historische Hansehafen und der von Wasser umgebene Stadtkern werden Sie begeistern.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 42 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

3. Tag: Obstplantagentour (ca. 52 km)

Unternehmen Sie eine Fahrradtour durch das Alte Land, Europas größtes zusammenhängendes Obstanbaugebiet. Seien Sie gespannt auf die Vielzahl von Fachwerkhäusern und historischen Bauwerken entlang Ihres Weges. Je nach Jahreszeit hat das Alte Land viel zu bieten: Im Frühjahr lockt die Baumbüthe, der Sommer wird durch die leckeren Früchte versüßt und im Herbst startet die Apfelharnte. Eine interessante Besichtigung eines Altländer Obsthofes erwartet Sie. Hier erfahren Sie mehr über die Apfelkünde, den Anbau des Obstes und die Vermarktung. Wie wäre es als Stärkung mit einer leckeren Suppe auf dem Obsthof? *Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 52 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer*

4. Tag: Stader Geest Tour (ca. 43 km)

Herzlich willkommen an der Stader Geest! Die heutige Radtour ist eine Einladung in eine idyllische Landschaft mit bewaldeten Höhen, lieblichen Flusstälern und stillen Hochmooren. Auf dem Fernradweg Hamburg-Cuxhaven geht die Tour am Bahndamm entlang bis Dollern. Dort überwindet man den Geestsporn und erreicht den Rüstjer Forst. Über die Feldmark geht es weiter zum Forellengut Deinste. Im Forellengut, einer 6000 qm großen Anlage, werden Köstlichkeiten aus Fluss und Meer, wie die Forelle oder der Bachsaibling, selbst gezüchtet und veredelt. Weiter geht es über Hagen, entlang der Barger Heide zurück nach Stade.

Am Nachmittag sind Sie bei einer Stadtführung aus außergewöhnlicher Perspektive dabei: Mit dem Fleetkahn wird der Burggraben, der Stades Innenstadt umsäumt, neu erlebbar. In einer einstündigen Tour werden Sie entlang der Wallanlagen geschippert, erfahren vom Kahn-Kapitän Historisches und Aktuelles über die Stader Häfen sowie über die ehemaligen Befestigungsanlagen aus der Schwedenzeit und können sich an einer idyllischen Naturlandschaft erfreuen.

Dauer der Radtour: halbtägig, Strecke: ca. 43 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

5. Tag: Drei Ausflüge zur Wahl!

a) Entlang der Mühlenstraße durchs Elbland (Radtour ca. 43 km)

b) Durchs Kehdinger Land zur Elbinsel Krautsand (Radtour ca. 50 km)

c) Die beste Milch gibt es wo? Na klar: An der Milchstraße (Radtour ca. 59 km)

6. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route!

Ja, wir hüpfen gerne über Inseln. Sie aber auch! Aufgrund der großen Nachfrage und steigender Beliebtheit haben wir neben dem Ostsee-Inselhüpfen das Pendant auf der Nordsee ins Leben gerufen. Auch wunderschön, aber ganz anders.

5

Inselhüpfen auf der Nordsee

„Warum haben die Ostfriesen...?“



Insel Norderney, am Strand von Norderney



Norderney, Natürlicher Pier

1. Tag: Willkommen in Aurich

„Ostfrieslands heimliche Hauptstadt“ - unter diesem Begriff ist Ihre Gastgeberstadt Aurich bekannt. Lassen Sie sich vom Auricher Altstadt-Ensemble überraschen. Schön erhaltene Häuser; restaurierte Fassaden aus verschiedenen Jahrhunderten und wunderschöne Giebel reißen sich hier aneinander.

2. Tag: Wangerooge ab Harlesiel (ca. 40 km bis Fähre)

Sie machen einen Ausflug auf die Insel Wangerooge. Die Inselbahn fährt Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere. Die Insel ist die östlichste der sieben bewohnten Ostfriesischen Inseln und mit 7,94 km² Fläche das zweit kleinste bewohnte Eiland dieser Gruppe. Wangerooge gehört als einzige der bewohnten ostfriesischen Inseln nicht zum politischen Ostfriesland, sondern ist historisch Teil des friesischen Jeverlandes. Auf Wangerooge fahren keine Autos. Bei einem geführten Bummel durch das alte Dorf erfahren Sie viel Interessantes über das Leben auf der Insel.

3. Tag: Moin moin, Ostfriesland (ca. 130 km)

Bevor Ihr Inselhüpfen beginnt, begeben Sie sich auf Erkundungsfahrt auf dem ostfriesischen Festland. Und da darf natürlich das schmucke Städtchen Leer mit beschaulicher Altstadt und dem zentral gelegenen Hafen nicht fehlen. Im Teemuseum Bünting könnten Sie viel Wissenswertes rund um den Tee erfahren. Von Bord eines Hafenbootes aus entdecken Sie den Emder Binnenhafen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Doch auch der 600 Jahre alte Sielhafen in Greetsiel weiß zu beeindrucken: Hier befindet sich die größte Krabbenkutterflotte Ostfrieslands. Genießen Sie die salzige Luft und die Seefahrerromantik

in dem einzigartigen Umfeld zwischen historischen Giebelhäusern und idyllischen Gassen. Ganz in der Nähe befindet sich das heimliche Wahrzeichen Ostfrieslands - der Pilsmer Leuchtturm.

4. Tag: Langeoog ab Bengersiel (ca. 30 km bis Fähre)

Nach einem ausgiebigen Frühstück besuchen Sie heute die Insel Langeoog. Langeoog ist ein Erlebnis. Spüren Sie das Meer und den Wind. Es erwarten Sie einmalige Ausblicke in eine traumhafte Natur. Zu erst geht es mit dem Schiff auf die Insel. Da Langeoog eine autofreie Insel ist fahren Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere mit der Inselbahn. Highlight des Tages ist eine Kutschfahrt durch die zauberhafte Naturschönheit Langeoog. Danach bleibt Ihnen genügend Zeit um die Insel auf eigene Faust zu erkunden. Am späten Nachmittag geht es per Schiff und Bus zurück zum Hotel. Ein Shanty Chor mit bekannten Seemannsliedern rundet den Tag ab.

5. Tag: Norderney - Königin der Nordsee, ab Norddeich (ca. 33 km bis Fähre)

Der heutige Tag könnte Sie zur „Königin der Nordsee“ führen. Kaum eine Nordseeinsel bietet seinen Besuchern so viel Abwechslung wie die Insel Norderney. Sie vereint die Vorzüge einer maritimen Stadt mit wundervoller Naturlandschaft. Schon bei der Fährüberfahrt fällt die Silhouette des Ortes ins Auge. Das älteste deutsche Nordseebad ging aus einem kleinen Fischerdorf hervor und die weiten Strände locken schon seit dem 18. Jh. selbst Persönlichkeiten wie z. B. Heinrich Heine zum Spaziergang und zum Baden.

6. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Landgasthof Alte Post in Aurich-Ogenbargen
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ Maritimer Abend mit Shanty-Chor
- ✓ Tagesfahrkarte inklusive Gästebeitrag, Schifffahrt und Inselbahn Wangerooge
- ✓ Dorfbummel Wangerooge
- ✓ ganztägige Reiseleitung Ostfriesland-Rundfahrt
- ✓ Fährüberfahrt + Inselbahn nach Langeoog ab/bis Bengersiel mit Landgang und Kurtaxe
- ✓ Kutschfahrt auf der Insel Langeoog
- ✓ Schifffahrt nach Norderney mit Landgang und Kurtaxe
- ✓ Inselrundfahrt Norderney mit dem Inselbus, Endstation Kurzentrum Rosengarten

6 Tage

569 €

Termine: 12.05. - 17.05.2024, 02.06. - 07.06.2024
30.06. - 05.07.2024, 21.07. - 26.07.2024
18.08. - 23.08.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	105 €
ganztägige Reiseleitung Wangerooge, Langeoog, Norderney, je:	230 €
Eintritt Bünting Teemuseum in Leer mit ostfriesischer Teezeremonie:	5 €



LANDGASTHOF ALTE POST

Lage: Der Landgasthof Alte Post ist günstig zwischen Aurich und Wittmund gelegen, in Aurich-Ogenbargen.

Zimmerausstattungen: Die 56 heimisch eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Dusche/WC und Haartrockner, Safe, Telefon, Fernseher und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Wellnessbereich mit Schwimmbad, Kegelbahnen, hoteleigenes Kino, Garten, Tagungsräume



Aurich, Landgasthof Alte Post



Aurich, Landgasthof Alte Post

Eilandhüpfen auf den Ostfriesischen Inseln

Zwischen Salzwasser und Meeresluft im Wattenmeer-Nationalpark



Norderney, Natürlicher Pier

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-superior-Hotel Stadt Aurich in Aurich (Komfortzimmer)
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Ostfriesland-Rundfahrt
- ✓ Maritimer Abend mit Shanty-Chor
- ✓ Fährüberfahrt + Inselbahn nach Langeoog ab/bis Bengersiel mit Landgang und Kurtaxe
- ✓ Kutschfahrt auf der Insel Langeoog

5 Tage

469 €

Termine: 28.04. - 02.05.2024, 05.05. - 09.05.2024
17.06. - 21.06.2024, 21.07. - 25.07.2024
25.08. - 29.08.2024, 22.09. - 26.09.2024
06.10. - 10.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	80 €
Eintritt ins Bünting Teemuseum in Leer:	5 €
Kleine ostfriesische Teezeremonie mit Verkostung und Vortrag im Restaurant Haus Hamburg, Leer:	9 €
Hafenrundfahrt Emden:	12 €
Schiffahrt nach Norderney ab/bis Norddeich mit Landgang und Kurtaxe:	28 €
Inselrundfahrt Norderney mit dem Inselbus:	16 €

1. Tag: Willkommen in Aurich

„Ostfrieslands heimliche Hauptstadt“ - unter diesem Begriff ist Ihre Gastgeberstadt Aurich im Herzen Ostfrieslands bekannt. Lassen Sie sich vom Auricher Altstadt-Ensemble überraschen. Schön erhaltene Häuser; restaurierte Fassaden aus verschiedenen Jahrhunderten und wunderschöne Giebel reihen sich hier aneinander.

2. Tag: Moin moin, Ostfriesland (ca. 130 km)

Bevor Ihr Inselhüpfen beginnt, begeben Sie sich auf Erkundungsfahrt auf dem ostfriesischen Festland. Und da darf natürlich das schicke Städtchen Leer mit beschaulicher Altstadt und dem zentral gelegenen Hafen nicht fehlen. Im Teemuseum Bünting könnten Sie viel Wissenswertes rund um den Tee erfahren. Von Bord eines Hafenbootes aus entdecken Sie den Emden Binnenhafen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Doch auch der 600 Jahre alte Sielhafen in Greetsiel weiß zu beeindrucken: Hier befindet sich die größte Krabbenkutterflotte Ostfrieslands. Genießen Sie die salzige Luft und die Seefahrerromantik in dem einzigartigen Umfeld zwischen historischen Giebelhäusern und idyllischen Gassen. Ganz in der Nähe befindet sich das heimliche Wahrzeichen Ostfrieslands - der Pilsener Leuchtturm.

3. Tag: Langeoog ab Bengersiel (ca. 30 km bis Fähr)

Nach einem ausgiebigen Frühstück besuchen Sie heute die Insel Langeoog. Langeoog ist ein Erlebnis. Spüren Sie das Meer und den Wind. Es erwarten Sie einmalige Ausblicke in eine traumhafte Natur. Zuerst geht es mit dem Schiff auf die Insel. Da Langeoog eine

autofreie Insel ist fahren Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere mit der Inselbahn. Highlight des Tages ist eine 1-stündige Kutschfahrt durch die zauberhafte Naturschönheit Langeoog. Danach bleibt Ihnen genügend Zeit um die Insel auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit einem gemütlichen Kaffee in einem der Inselcafés? Am späten Nachmittag geht es per Schiff und Bus zurück zum Hotel.

4 Tag: Spiekeroog ab Neuharlingersiel

(ca. 35 km bis Fähr)

Unberührte Natur; weitläufige Strände und die endlosen Weiten des Meeres erwarten Sie heute auf der Insel Spiekeroog. Nach einer kurzen Schifffahrt lernen Sie die idyllische Insel während eines Inselrundgangs kennen. Es gibt zahlreiche kleine Boutiquen, gemütliche Cafés und Restaurants, eine alte Inselkirche sowie endlose Dünenlandschaften zu entdecken. Am Nachmittag geht es mit Schiff und Bahn wieder ins Hotel.

ODER: Norderney - Königin der Nordsee, ab Norddeich (ca. 33 km bis Fähr)

Kaum eine Nordseeinsel bietet seinen Besuchern so viel Abwechslung wie die Insel Norderney. Sie vereint die Vorzüge einer maritimen Stadt mit wundervoller Naturlandschaft. Schon bei der Fährüberfahrt fällt die Silhouette des Ortes ins Auge. Norderney liegt inmitten des Wattenmeeres, das aufgrund seiner Schönheit und Einmaligkeit zum UNESCO-Weltnaturerbe gekrönt wurde.

5. Tag: Heimreise



HOTEL STADT AURICH

Lage: Das Hotel Stadt Aurich liegt im Stadtzentrum von Aurich, ganz in der Nähe vom städtischen Marktplatz und der Fußgängerzone.

Zimmerausstattungen: Die 49 komfortabel eingerichteten Zimmer sind mit einem Bad mit Dusche/WC (teilweise Badewanne), Kabel TV, Telefon, Laptopsafe und WLAN, Boxspringbett, Schreibtisch, Minibar, Safe, Sessel (teilweise Sofaecke) ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Ostfriesenzimmer, Blockhütte mit Sommergarten / Außenterrasse, Sauna, Fahrstuhl



Hotel Stadt Aurich



Hotel Stadt Aurich

Mit dem Hotel zur Linde in Heede arbeiten wir schon seit zwei Jahrzehnten zusammen. Dieses Aktivprogramm hier ist zwar nicht ganz so alt, aber dennoch mehrmals erprobt und äußerst beliebt. Das Emsland selbst hält einige Überraschungen parat. Zum Beispiel die dickste Linde Europas!

7



Emsland: Ein Paradies für Radfahrer

„Lieber mit dem Fahrrad zum Meer, als mit dem Mercedes zur Arbeit“



Radfahrer vor der Hiltner Mühle © Naturpark Hümmling



Westerwolde, Festung Bourtagne - Zugbrücke

1. Tag: Anreise

Herzlich willkommen zu Ihrer Radreise durch das Emsland. Die Ferienregion im Nordwesten Deutschlands an der deutsch-niederländischen Grenze bietet zahlreiche Highlights: Deutschlands längste und älteste Fehnkolonie, über 5.500 Jahre alte Großsteingräber; die weltweit einzige erhaltene barocke Jagdsternanlage, den weltweit größten Kreuzfahrtschiffsbauer; Europas größte Gärtnerei und den gewaltigsten Tiefpflug der Welt.

2. Tag: Papenburg mit Meyer Werft (ca. 40 km)

Ihr Fahrrad-Guide begrüßt Sie am Hotel Zur Linde. Die Radtour führt direkt auf dem neuen Radweg an der Ems entlang nach Papenburg. Hier werden Sie um 11:30 Uhr zur Führung in der Meyerwerft erwartet, der Wiege der Ozeanreisen. Anschließend fährt der Guide mit Ihnen ins Zentrum Pappenburgs, hier legen Sie eine kleine Mittagspause ein. Danach führt die Tour weiter durch die längste Kanalstadt, also zu einigen Highlights der Stadt in und um Papenburg herum. Papenburg ist Deutschlands älteste und längste Fehnkolonie und Kanäle prägen das Stadtbild und waren lange Zeit die Hauptentwicklungsachsen. Das Netz aus Kanälen reicht vom Hafen an der Ems bis zum Küstenkanal im Südosten und hat eine Gesamtlänge von ca. 40 km. Nach dieser erlebnisreichen Führung fahren Sie mit dem Rad zu Ihrem Hotel zurück.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 40 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

3. Tag: Transrapid, Lathen und Marina Park (ca. 38 km)

Die heutige Radtour führt Sie über Dörpen durch ein Waldgebiet an der alten Strecke der Magnetschwebbahn Transrapid. Im ehemaligen Transrapid-Bahnhof in Lathen machen Sie eine kleine Mittagspause, bevor Sie direkt an einem der schönsten Radwege unmittelbar an der Ems entlang zurück nach Heede fahren. Im Marinapark Walchum, einem Hafen an der Ems, machen Sie nochmals einen Stopp und können dort die vielen Sportboote bestaunen. Anschließend geht es zur tausendjährigen Linde, dem Wahrzeichen von Heede. Nach offizieller Vermessung im Jahr 2014 wurde festgestellt: Die tausendjährige Linde in Heede ist Deutschlands größter Baum. Mit einem Stammumfang von mehr als 18 Metern ist sie zudem die dickste Linde Europas.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 38 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

4. Tag: Holland mit Festung Bourtagne, Moor und Punte (ca. 35 km)

Auf gehts mit Ihrem Fahrrad durch das Heeder Moor. In diesem Geotop präsentiert sich Ihnen ein Mosaik vielfältig strukturierter Lebensräume: teilweise verlandende Handtorfstiche, Birken-Bruchwald und Birken-Moorwald, verstreut im Gebiet liegenden Grünlandereien und Brachflächen. Die Tour führt weiter nach Holland zur Festung Bourtagne. Die sternförmige Festung aus dem 17. Jahrhundert lädt Sie zum Verweilen ein. Bei einem Rundgang mit Ihrem Reiseleiter über den Festungswall können Sie diese schöne gepflegte Anlage bewundern. Eine Rundroute durch das benachbarte Holland führt Sie dann an der Ems entlang zur handgezogenen Punte nach Lehe. Nach einer lustigen Fährüberfahrt geht es durch das Vogelschutzgebiet zurück zum Hotel.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 35 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

5. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route!

Verlängerungstag: Küstenrundfahrt (ca. 45 km)

Nach dem Emsländischen Frühstück fahren Sie mit dem Bus nach Doornumersiel, einer der typischen Ostfriesenstädte. Hier beginnt die Radtour; sie fahren mit ihrem Reiseleiter an den schönsten Sielorten der Nordseeküste entlang bis hin nach Greetsiel. Reetgedeckte Häuser; plattes Land, Fischkutter; Ebbe und Flut, Ostfriesen Tee, lange Deiche und ein bisschen Seeluft ist typisch für die Landschaft. Nach einem erlebnisreichen Tag fahren Sie dann zum Hotel zurück.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 45 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer



Heede, Festung Bourtagne

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 ÜF im 3-Sterne-Hotel Zur Linde in Heede
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ Film und Führung in der Meyer-Werft Papenburg
- ✓ 3 ganztägige Radreiseleitungen
- ✓ geführter Rundgang über den Festungswall der Festung Bourtagne
- ✓ lustiges Püntepatent mit Überfahrt

5 Tage

ab **269 €**

Zeitraum:

01.05. - 31.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	40 €
Miete Fahrrad, pro Tag:	16 €
Miete E-Bike (mit 7-Gang und tiefem Einstieg), pro Tag:	33 €
Lunchpaket:	10 €
Mittagsimbiss mit Eintopf:	15 €
Verlängerungstag (Ü/HP), ab:	53 €
ganztägiger Radtour-Guide:	210 €
Alleinunterhalter am Abend:	250 €
Auftritt eines Shanty-Chores (ca. 2 Stunden):	250 €



Radlerpause am Bauernhofcafé © Emsland Tourismus GmbH

Wenn die Heide blüht...

Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide



Gifhorn Wind- und Wassermühlen-Museum - Mühlen aus Griechenland und Portugal



Lüneburg, Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Parkhotel Hitzacker in Hitzacker
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- ✓ ganztägige Reiseleitung Lüneburger Heide
- ✓ Eintritt Heide-Erlebnis-Zentrum
- ✓ Besuch Heidegarten Schneverdingen
- ✓ Kutschfahrt durch den Naturpark Lüneburger Heide ab Undeloh
- ✓ Stadtführung Lüneburg

4 Tage

Zeitraum: ab **239 €** 01.05. - 31.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	51 €
Stadtführung Uelzen, je 25 Pax:	90 €
Führung Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen:	75 €
Themenführung Lüneburg „Auf den Spuren der Telenovela Rote Rosen“ (statt der inkludierten Stadtführung):	50 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise mit Uelzen und Heide-Kloster Ebstorf

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Zwischenstopp in Uelzen. In der Stadt mit dem beeindruckenden Hundertwasser-Bahnhof scheint vielerorts die Zeit stehen geblieben zu sein. Das Stadtbild wird von geschichtsträchtigen Gebäuden geprägt: Fachwerk, Marktstraßen, Twieten und Kapellen. Ein Ausflug zum nahegelegenen Kloster Ebstorf ist ebenso empfehlenswert. Bei einer Führung erfahren Sie viel Wissenswertes über die über 800 Jahre alte Anlage und seine Bewohner.

2.Tag: Rundfahrt Lüneburger Heide (ca. 230 km)

Ihre Rundfahrt führt Sie durch das größte Heidegebiet Deutschlands, das bereits 1921 zum Naturschutzpark erklärt wurde. Im Zentrum erhebt sich der Wilseder Berg, der einen tollen Rundblick über die Heide ermöglicht. In Undeloh informiert das Heide-Erlebnis-Zentrum über Entstehung, Erhaltung und Nutzung der Heide. Selbstverständlich darf auch eine Kutschfahrt durch den Naturpark Lüneburger Heide nicht fehlen! Schneverdingen bietet alles, was für die Region so typisch ist. Es grasen Schnucken in der Nähe des Schäfers, Kutscher lenken ihre Wagen sicher über sandige Wege und Wanderer folgen den Pfaden. Im Heidegarten können Sie Vielfalt bewundern: rund 150 verschiedene Heidesorten und etwa 150.000 Pflanzen.



PARKHOTEL HITZACKER

Lage: Das Hotel liegt umgeben von Bäumen direkt an den Flüssen Alte Jetzel und Elbe am Ortsrand von Hitzacker.

Zimmerausstattungen: Alle 90 komfortabel eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit Bad inklusive Wanne oder DU/WC und Haartrockner, TV, Telefon, WLAN und Minibar.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant mit Wintergarten, Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Whirlwanne und Ruheraum, Billard, Tischtennis, Dart, Tischfußball

3.Tag: Rote Rosen in Lüneburg und Schiffshebewerk Scharnebeck (ca. 120 km)

Das 1050-jährige Lüneburg ist Drehort der Telenovela „Rote Rosen“ und wurde dafür ganz bewusst gewählt: Die Stadt umgibt eine romantische Atmosphäre. Während der Führung werden neben den klassischen Sehenswürdigkeiten einige Außenmotive der Serie gezeigt. Das Filmhotel Drei Könige - in Wirklichkeit das Hotel Bergström - liegt mitten im romantischen Hafengebiet. Es lohnt sich ein Abstecher nach Scharnebeck. Dort steht Deutschlands größtes Schiffshebewerk. Hier überwinden Frachtschiffe einen Höhenunterschied von 38 m. Von der Besucherplattform aus sehen Sie die Schiffe beinahe in Reichweite vorbeiziehen.

4.Tag: Rundlingsdorf Lübeln oder Mühlenpark Gifhorn und Heimreise

Scheiden tut weh... Heute treten Sie die Heimreise an. Wie wäre es noch mit einem Besuch bei den Rundlingsdörfern? Im Freilichtmuseum Wendlandhof Lübeln wird das Leben und Arbeiten der Menschen vor rund 200 Jahren lebendig. Bei einem Besuch im Mühlenmuseum Gifhorn werden Sie die Romantik einer vergangenen Zeitepoche spüren. 16 Mühlen in Originalgröße aus den Ländern dieser Erde werden hier gezeigt.



Lüneburg, Rote Rosen © Lüneburg Marketing GmbH



Hitzacker, Parkhotel Hitzacker - Außenansicht

An. auf und um den Chiemsee

Alpen- und Seen-Idylle



Chiemsee, Traumhafter Ausblick

1. Tag: Anreise

Auf nach Süddeutschland. Freuen Sie sich auf einige erlebnisreiche Tage an und um den Chiemsee.

2. Tag: Chiemgauer Alpen und „Bayerisches Meer“ (ca. 130 km)

Wie wäre es zunächst mit einer vormittäglichen Rundfahrt durch die Chiemgauer Alpen? Zunächst Halt in Reit im Winkel - die Perle Oberbayerns. Das Berg- und Skidorf bietet klare Luft und einen herrlichen Ausblick in das Kaisergebirge. Ein weiterer Stopp in der bayerischen Bergwelt ist Ruhpolding. Gegen Mittag erreichen Sie dann die Hauptattraktion dieses Tages, den wunderschönen Chiemsee, auch „Bayerisches Meer“ genannt. Ab Prien unternehmen Sie eine Schifffahrt mit einem Ausflugsdampfer zur Herreninsel, weltberühmt durch das Schloss des Märchenkönigs Ludwig II., welches Sie natürlich auch besuchen können. Dann dampfen Sie weiter zur Fraueninsel. Bedeutende Sehenswürdigkeiten sind die karolingische Torhalle mit den Fresken aus dem 9. Jh. in der Michaelskapelle, das über 1200 Jahre alte ehemalige Münster; der Kampnile - das Wahrzeichen des Chiemgaus - und der Lindenplatz mit den tausendjährigen Linden. Angekommen mit dem Schiff in Gstadt sind es nur noch wenige Kilometer zum Hotel.

3. Tag: Salzburg und Wolfgangsee (ca. 275 km)

Die wunderbare Mozart-Stadt Salzburg und die herrliche Seenlandschaft des Salzkammergutes stehen heute auf dem Programm. Spazieren Sie durch Salzburg mit seinen schönen „Gasserln“ und bestaunen Sie den Dom und die Festung Hohensalzburg. Nachmittags erwartet Sie dann eine herrliche 3-Seenrundfahrt durch das Salzkammergut. Am Fuschlsee entlang gelangen Sie zum Wolfgangsee. Hier bietet sich ein Stopp in St. Gilgen an, hier könnten Sie eine Schifffahrt nach St.



Salzburg, Impressionen

Wolfgang planen und vielleicht zum „Weißen Rössl“ bummeln. Anschließend geht es über den Mondsee (auch hier Schifffahrt möglich) zurück ins Hotel.

4. Tag: Rossfeld Panoramastraße und Berchtesgaden (ca. 220 km)

Über Hallein, dem Ort mit dem berühmten Stille-Nacht-Museum, erreichen Sie die ganzjährig befahrbare Rossfeld Panoramastraße, höchstgelegene Panoramastraße Deutschlands. Sie führt die Besucher unmittelbar in die einmalige, hochalpine Bergwelt des Berchtesgadener Landes. Es erwartet den Besucher ein herrlicher Rundblick über das gewaltige Bergmassiv des Hohen Göll, den Kehlstein, das Tennen- und Dachsteingebirge, den Untersberg sowie über das Berchtesgadener und Salzburger Land. Gegen Mittag erreichen Sie dann Berchtesgaden. In dem beliebten Kurort, der malerisch am Ende der Deutschen Alpenstraße gelegen ist, entdecken Sie während einer Stadtführung u. a. das imposante Schloss der Wittelsbacher und den schön angelegten Kurpark. Die Besichtigung einer Enzianbrennerei rundet den Tag perfekt ab. Oder Sie machen noch einen kurzen Abstecher zu einer Schifffahrt auf dem nahe Königsssee.

5. Tag: Bayerisches Hollywood - Auf Krimtour durch Rosenheim und Bad Tölz (ca. 165 km)

Vorbei an Rosenheim - bekannt aus der beliebten TV-Serie „Die Rosenheim-Cops“ - erkunden Sie das Bayerische Hollywood. Starten Sie doch mit einer Führung „Auf Filmspuren durch Bad Tölz“. Entdecken Sie dabei die Schauplätze der beliebten TV-Serie „Der Bulle von Tölz“ und lassen Sie sich mit kurzweiligen Filmankdoten unterhalten. Im Anschluss dürfen Sie bei einem Mordcocktail verschnauften. Wie wäre es auf der Rücktour mit einem kleinen Kaffeestopp am Tegernsee?

6. Tag: Heimreise



Chiemsee, Brunnen auf der Herreninsel

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F und Bio-Ecke im 3-Sterne-Landgasthaus Zum Schildhauer in Halfling
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet
- ✓ 1 Abendessen, bayerisches Schmankerlbuffet
- ✓ Nutzung vom Wellnessbereich mit Felsenhallenbad, Almsauna und Dampfbad
- ✓ Tanzabend im Hotel
- ✓ ganztägige Reiseleitung Chiemgauer Alpen und Chiemsee
- ✓ Schifffahrt Inseln auf dem Chiemsee zur Herren- und Fraueninsel ab Prien/an Gstadt
- ✓ ganztägige Reiseleitung Salzburg und Wolfgangsee
- ✓ Stadtführung Berchtesgaden
- ✓ Besichtigung Enzianbrennerei Berchtesgaden

6 Tage

439 €

Termine: 30.04. - 05.05.2024, 12.05. - 17.05.2024
09.06. - 14.06.2024, 21.07. - 26.07.2024
08.09. - 13.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	70 €
Schifffahrt auf dem Wolfgangsee ab/an St. Gilgen:	
ganztägige Reiseleitung Berchtesgaden (anstelle Stadtführung):	100 €
Altstadtführung Rosenheim, je 25 Pax:	125 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



LANDGASTHAUS ZUM SCHILDHAUER



Halfling, Hotelgasthof Zum Schildhauer - Poolbereich

Lage: Das familiengeführte Hotel liegt in ruhiger Lage, eingebettet in der schönen Landschaft des Chiemsees. Rund um das Hotel finden Sie kleine Seen, Moorlandschaften und weite Wälder.

Zimmerausstattung: Alle 60 Zimmer sind komfortabel im bayerischen Stil eingerichtet und verfügen über Bad inkl. Dusche/WC, Haartrockner, TV, Telefon, Radio, Schreibtisch und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Wintergartencafé, Terrasse, Saunalandschaft, Solarium, Schwimmbad, Fitnessraum, Dampfbad, Liegewiese, Kneipp-Becken

10

Dieses Schmuckstück befindet sich noch gar nicht so lange in unserem Schatzkästchen. Die Reise erfreut sich großer Beliebtheit und hat großes Potenzial der nächste Dauerbrenner zu werden.



Wie das Glück in die Schokolade kommt

Bregenzer Wald und Genussmomente in der Schweiz

Getränke zum Abendessen inklusive



Kuh auf der Weide



Vaduz, Schloss mit Bergblumen © shutterstock.com | Boris Stroujko

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Best Western Plus-Central Hotel Leonhard in Feldkirch
- ✓ 4 Abendessen, Buffet und inklusive „All you can drink“ mit Säften, Wein und Bier, Mineralwasser sowie Kaffee/Tee während des Abendessens im Restaurant
- ✓ Nutzung des Erholungsbereichs mit Schwimmbad, Sauna und Dampfbad
- ✓ ganztägige Reiseleitung St. Gallen - Flawil - Friedrichstadt
- ✓ Erlebnisrundgang durch das Maestrani Chocolarium
- ✓ ganztägige Reiseleitung Vaduz - Appenzell - Feldkirch
- ✓ Käsesuppe und 1 Birnenbrot in Appenzell

5 Tage

ab **479 €**

Zeitraum:

01.04. - 31.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	128 €
ganztägige Reiseleitung Bregenz und Bregenzer Wald:	250 €
Besichtigung Imkerei und Schaubrennerei Alberschwende inkl. Begrüßungsschnapsler und Verkostung:	7 €
Käseverkostung im Käsekeller Lingenau:	8 €
Überfahrt Friedrichshafen - Romanshorn:	175 €

1.Tag: Anreise Feldkirch

Willkommen in Feldkirch in Vorarlberg. Das mittelalterliche Zentrum Feldkirchs verückt mit engen Gassen und hübschen Häuserfassaden. Cafés, kleine Läden und Boutiquen laden zum Bummeln und Verweilen ein. Hoch über der Stadt thront die historische Schattenburg mit einer Aussichtsplattform auf dem Bergfried, dem höchsten Teil der Burg.

2.Tag: „Wie das Glück in die Schokolade kommt“

(ca. 215 km, mit Bodenseefähre nach Friedrichshafen))

Hoch über dem schweizerischen Teil des Bodensees, auf einer Sonnenterrasse gelegen, finden Sie das Biedermeier-Dorf Heiden. Ein kurzer Halt bringt Sie der Stadt ein Stück näher. In St. Gallen erwartet Sie eine malerische Altstadt, die barocke Kathedrale und die weltberühmte Stiftsbibliothek - nicht umsonst ist die Stadt Weltkulturerbe geworden. In Flawil besuchen Sie Maestrani's Chocolarium. Hier kommen Schleckermäuler voll auf ihre Kosten. Entdecken Sie die Schokoladenfabrik bei einer Führung und lüften Sie das Geheimnis, wie das Glück in die Schokolade kommt. Naschen erwünscht! Unser Tipp: Fahren Sie von der Hafenstadt Romanhorn mit der Bodenseefähre nach Friedrichshafen. Vorbei am Zeppelin Hangar geht es zurück zu Ihrem Gastgeberhotel in Feldkirch.

3.Tag: Bregenzerwald entlang der „Käse-Strasse“ - Region Vorarlberg

(ca. 90 km)

Der Bregenzerwald bedeckt rund ein Viertel von Vorarlbergs Landesfläche. Allerdings straft der Name Lügen, denn allzu viele Bäume gibt es hier nicht mehr. Geblieben sind sanfte Hügel, weite Ebenen, roman-

tische Flusstäler und imposante Gipfel. Erstes Ziel des Tages ist Bregenz - die Stadt im Herzen des Dreiländer-Ecks ist direkt am Bodensee gelegen. Bestaunen Sie auf Ihrer Reise durch den Bregenzerwald die fast tausendjährige Dorflinde bei der katholischen Pfarrkirche in Alberschwende, Schwarzenberg mit seinem malerischen Dorfkern oder Lingenau mit der in reinem Barockstil errichteten St.-Anna Kapelle. Die „KäseStrasse“ ist keine Straße im herkömmlichen Sinn, sondern ein Zusammenschluss von entdeckerwerten Stationen im ganzen Bregenzerwald. Die Betriebe der „KäseStrasse“ zählen zur regionalen Elite in Sachen Käse. Denn nur wer die strengen Qualitätskriterien erfüllt, kann Mitglied der „KäseStrasse“ werden. Wie wäre es mit einem Besuch einer Imkerei und Schaubrennerei in Alberschwende samt Kostprobe?

4.Tag: Fürstentum und Käsesuppe

(ca. 120 km)

Erleben Sie zunächst bei einem kurzweiligen Rundgang die geschäftige Stadt Vaduz - Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein. Historische Gebäude, das Regierungsviertel mit dem imposanten Peter-Kaiser-Platz, zahlreiche Kunstwerke, die fürstliche Gruft, die Alte Rheinbrücke (von 1901) u. v. m. gibt es hier zu entdecken. Zuletzt sollten Sie noch einen Fotostopp am hoch über der Stadt gelegenen Fürstenschloss einlegen, bevor es über den Säntis weiter ins Appenzeller Land geht. An der Talstation des Säntis haben Sie einen faszinierenden Ausblick. Ein kleiner Rundgang in Appenzell ist ein Muss, bevor es mit Käsesüppchen und Birnenbrot im Bauch zurück nach Feldkirch geht.

5.Tag: Heimreise



BEST WESTERN PLUS CENTRAL HOTEL LEONHARD FELDKIRCH

Lage: Das Hotel befindet sich im Zentrum der malerischen Altstadt von Feldkirch.

Zimmerausstattungen: Die modern eingerichteten 94 Zimmer verfügen über Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und Haartrockner, Telefon, TV, Klimaanlage, Safe, Radio und WLAN. Teilweise sind die Zimmer mit einem Balkon ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Pool, Sauna, Tagungsräume, Aufzüge



© Florian Busch



© Florian Busch

Seit 2015 bei uns im Programm und wahnsinnig beliebt. Das liegt – neben der außergewöhnlichen und interessanten Zubereitungsart des Erdschweines – vor allem auch am Hotel. Die familiengeführte Anlage hat sogar eine eigene Brauerei zu bieten.

11



Erdschweinfest im Bäderdreieck

Kurztrip nach Loket

7 EZ OHNE ZUSCHLAG



Loket, Panoramablick

1. Tag: Karlsbad und Loket (ca. 30 km)

Auf dem Weg nach Loket machen Sie zunächst einen Stopp im Kurort Karlsbad. Das berühmte Heilbad wurde nach Kaiser Karl IV. benannt. Er hat angeblich bei einem Jagdausflug die erste Quelle entdeckt, wahrscheinlich waren die warmen Quellen aber schon den Römern bekannt. Verpassen Sie nicht die Besichtigung der weltberühmten Becherovka-Fabrik in der Nähe und kosten Sie von dem traditionellen Kräuterlikör. Danach geht die Fahrt weiter in Richtung Loket. Hier befindet sich die berühmte Burg Loket, die nahezu vollständig nach dem Original von 1230 rekonstruiert wurde. Die malerische mittelalterliche Stadt liegt in einem wunderschönen Tal, umsäumt von dem Fluss Eger, der in der Vorburg eine Bucht in Form eines Ellbogens bildet.

2. Tag: Franzensbad und Eger (ca. 45 km)

Die erste Station führt Sie nach Franzensbad. Die Kultivierung der ersten Heilquellen begann bereits vor mehr als zwei Jahrhunderten und gab den Impuls für eine Bautätigkeit, die nach mehr als einhundert Jahren sorgfältiger Planung und Ausführung ein einmaliges

architektonisches Ganzes entstehen ließ. Wenn die Zeit es zulässt, können Sie in einem Franzensbader Café einen Stopp für Kuchen und Kaffee machen. Anschließend besteht die Möglichkeit, einen Abstecher nach Eger (Cheb) zu machen, wo viele mittelalterliche Bauwerke besichtigt werden können. Beispielsweise die Reste der Kaiserburg und der mittelalterliche Häuserkomplex „Stöckl“ am Hauptmarkt.

ODER: Tepl und Marienbad (ca. 55 km)

Die erste Station führt Sie in das Tepler Hochland. Das Örtchen Tepl ist vor allem durch das geschichtsträchtige Kloster, das im 12. Jahrhundert von einem Adligen gegründet wurde, bekannt. Die wechselvolle Geschichte des Kirchenbaus und der Alltag des einst blühenden Klosterlebens werden Ihnen bei einer Führung näher gebracht. Die weltbekannte Kurstadt Marienbad liegt im Süden des Kaiserwaldes. Im Zentrum des Heilbades liegen große Kolonnaden aus dem Jahr 1889. Ganz in der Nähe steht der elegante Pavillon, in dem die Kreuzquelle zu finden ist. Kirchen aller Religionen erinnern an Marienbads glanzvolle Vergangenheit, als Aristokraten aus ganz Europa hier Heilung suchten.

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotelkomplex Cisar Ferdinand und St. Florian in Loket
- ✓ Erdschweinfest mit gebackenem Spanferkel nach altslawischem Rezept - Buffet zum Sattessen, einem Getränk, Unterhaltungsprogramm mit Ziehharmonika-Musik und kleinem Folkloreprogramm

2 Tage

ab **109 €**

Zeitraum:

01.04. - 31.10.2024

Aufpreise

Zusatztag mit Halbpension, im DZ ab:	38 €
Zuschlag ab dem 8. EZ:	17 €
Eintritt Becherovka-Fabrik inkl. Verkostung:	12 €
Eintritt Burg Loket:	11 €
ganztägige Reiseleitung für Burg Loket, Stadtführung Karlsbad und Begleitung zur Bechorovka-Fabrik:	160 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



CISAR FERDINAND UND ST. FLORIAN

Lage: Der Hotelkomplex besteht aus den zwei Hotels Cisar Ferdinand und St. Florian, die durch eine Straße voneinander entfernt sind. Sie befinden sich im historischen Zentrum von Loket an der Eger.

Zimmerausstattungen: Die 50 Zimmer sind mit Bad/ Dusche, TV und Telefon ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Terrasse, Sauna, kleines Museum, Familienbierbrauerei



Loket, Hotel Loket - Außenansicht



Loket, Hotel Loket - Brauerei

Knödelfest im Bäderdreieck

Speisen wie der Kaiser in Tschechien

7 EZ OHNE ZUSCHLAG



Tschechische Knödel-Spezialität © shutterstock.com | Stepanek Photography

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Parkhotel Sokolov in Sokolov
- ✓ 1 Knödelfest mit 4-Gang-Menü und einem Schnapsglas Becherovka, Bier, Wein, alkoholfreien Getränken von 19:00 - 22:00 Uhr; Show-Cooking „Tschechische Knödel“ und ca.3-stündigem Tanzabend (Live-Musik)

2 Tage

ab **79 €**

Zeitraum:

01.01. - 30.11.2024

Aufpreise

Zusatztag mit Halbpension, im DZ ab:	44 €
Zuschlag ab dem 8. EZ:	11 €
Stadtführung Karlsbad:	120 €
Stadtführung Karlsbad inkl. Begleitung zur Becherovka-Fabrik:	140 €
Eintritt Becherovka-Fabrik mit Verkostung:	13 €
Stadtführung Marienbad:	120 €

1. Tag: Karlsbad und Anreise

Der ehrwürdige Kurort Karlsbad liegt malerisch an der Mündung der Teplá in die Eger und wurde nach Kaiser Karl IV. benannt. Er hat angeblich bei einem Jagdausflug die erste Quelle entdeckt, wahrscheinlich waren die warmen Quellen aber schon den Römern bekannt. Verpassen Sie nicht die Besichtigung der weltberühmten Becherovka-Fabrik in der Nähe und kosten Sie von dem traditionellen Kräuterlikör:

Am Abend genießen Sie beim Knödelfest die böhmische Küche und Herzlichkeit. Wer wird wohl der beste Knödelschneider werden?

2. Tag: Marienbad und Heimreise

Der weltbekannte Kurort Marienbad liegt im Süden des Kaiserwaldes. Im Zentrum des Heilbades stehen große Kolonnaden aus dem Jahr 1889. Ganz in der Nähe steht der elegante Pavillon, in dem die Kreuzquelle zu finden ist. Kirchen aller Religionen erinnern an Marienbads glanzvolle Vergangenheit, als Aristokraten aus ganz Europa hier Heilung suchten.



Sokolov, Parkhotel Sokolov - Knödelfest



PARKHOTEL SOKOLOV

Lage: Das komfortable Hotel befindet sich im Zentrum von Sokolov inmitten des Bäderdreiecks. ES liegt in einer friedlichen, ruhigen und zauberhaften Umgebung eines geschützten Schlossparks.

Zimmerausstattungen: Alle komfortabel eingerichteten 55 Zimmer sind mit einem Bad inkl. DU/WC, TV, Telefon, WLAN sowie einem Sitzbereich ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Garten, Sonnenterrasse, Fitness- und Wellnessbereich, Tennis- und Golfplatz



Parkhotel Sokolov



Parkhotel Sokolov

In über 20 Jahren haben wir über 120 Reisen in die Masuren durchgeführt. Unser Lieblings-Programm beinhaltet alle Sehenswürdigkeiten dieser schönen Region. Einfach wunderschön und für Naturliebhaber genau das Richtige.

13

Naturparadies Masuren

Danzig - Masuren - Thorn



RUNDREISE



Polnische Frau auf dem Feld © shutterstock.com | nikamo

1. Tag: Reisebeginn (ca. 370 ab Grenze)

Ihre Reise beginnt mit der Fahrt in die polnische Ostseemetropole Danzig.

2. Tag: Entdeckungen in der Dreistadt (ca. 95 km)

Entlang des Königsweges in Danzig, vom Hohen Tor über den Langen Markt zum Grünen Tor; sehen Sie die prächtigsten Gebäude der Stadt. Im Dom zu Oliva können Sie einem kleinen Orgelkonzert lauschen oder Sie besuchen eine Bernsteinschleiferei und verkosten das bekannte Danziger Goldwasser. Zusammen mit den benachbarten Städten Zoppot und Gdingen bildet Danzig die Dreistadt. Nutzen Sie die Möglichkeit und erweitern Sie die Stadtführung um die anderen beiden Städte.

3. Tag: Marienburg und Alleinstein (ca. 270 km)

Der heutige Tag führt Sie zunächst nach Marienburg (Malbork). Hier können Sie die größte gotische Ordensburg Europas besichtigen. Die 1945 schwer zerstörte mittelalterliche Festung wurde mit großem Aufwand wieder errichtet und wird seit 1961 als Museum genutzt. Sie gilt als weltgrößter Backsteinbau und gehört seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt mit einer Haltemöglichkeit in Alleinstein (Olsztyn). In der 1945 stark zerstörten Stadt sind besonders die wieder errichtete Altstadt und die Kathedrale St. Jakobus sehenswert. Die Übernachtung findet in Masuren statt.

4. Tag: Historischer Norden Masurens (ca. 110 km)

Während der Rundfahrt durch den historischen Norden haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung des einstigen Führerhauptquartiers Wolfsschanze. In der Nähe von Rastenburg (Ketrzyn) stehen die Überreste des militärischen Lagezentrums aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Stadt erlebte während der letzten Jahrhunderte eine wechselhafte Geschichte, die Sie bei einer Stadtführung erfahren können. Im Anschluss fahren Sie weiter zur barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde. Umgeben von dichten Wäldern, liegt das eindrucksvolle Bauwerk schön an einem kleinen Fluss. Vor allem in den Sommermonaten ist die Kirche ein vielbesuchter Ort. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf einem der masurischen Seen.

5. Tag: Masurische Landpartie (ca. 110 km)

Es geht zunächst nach Krutin, wo Sie ein Stakenboot besteigen und durch die besonders reizvolle Flusslandschaft schippern können. Wie wäre es im Anschluss mit einer Heuwagen-Fahrt? Später können Sie den Salon von Marion Gräfin Dönhoff besuchen. Hier werden Fotos, Bild- und Tondokumente der deutschen Journalistin ausgestellt. In Eckertdorf (Wojnowo) sehen Sie sich das Kloster russischer Altgläubiger an. Zu Zeiten des Zaren waren viele von ihnen nach Ostpreußen geflüchtet. Bei einer masurischen Bauernhochzeit können Sie sich gebührend von der Gegend und ihren Menschen verabschieden.

5. Tag: Der idyllische Süden (ca. 110 km)

Malerische Orte wie Nikolaiken (Mikolajki), Sensburg (Mragowo) und die Johannishurger Heide lassen sich im südlichen Teil der Masuren entdecken. In Eckertdorf (Wojnowo) sehen Sie sich das Kloster russischer Altgläubiger an. In Krutinnen (Krutyn) können Sie sich mittags ein leckeres Fischgericht schmecken lassen und anschließend eine Stakenbootsfahrt auf der Krutinna unternehmen. Auf der Rückfahrt können Sie in das masurische Bauernmuseum in Sadry einkehren. Es wird liebevoll von einer der wenigen dort verbliebenen ostpreußischen Familien geführt. Bei einer masurischen Bauernhochzeit können Sie sich gebührend von der Gegend und ihren Menschen verabschieden.

6. Tag: „Kopernikus-Stadt“ Thorn (ca. 250 km)

Ihr Weg nach Thorn (Torun) führt über Hohenstein (Olsztynek), wo Sie das Masurische Freilichtmuseum besichtigen können. In Thorn angekommen können Sie bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten der Stadt näher betrachten. Dazu zählen der mittelalterliche und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Stadtkern, die gotischen Bauwerke Marienkirche und Dom St. Johannes, das Kopernikushaus, die Ruinen der Ordensburg, die Stadttore und Wehranlagen am Weichselufer, der Altstadtmarkt mit seinen schönen Bürgerhäusern und das Rathaus.

7. Tag: Heimreise über Posen (ca. 340 km bis zur Grenze)

Auf der Rückreise können Sie eine Pause in Posen einlegen und die uralte Stadt bei einer Stadtführung besichtigen.

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im Raum Dreistadt, z. B. 3-Sterne-Hotel Bartan in Gdansk-Sobieszewo
- ✓ 3 Ü/F in Masuren, z. B. 3-Sterne-Hotel Huszcza, Panoramic Oscar in Sensburg (Mragowo)
- ✓ 1 Ü/F in Thorn, z. B. 4-Sterne-Hotel Filmar
- ✓ 6 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Stadtführung Danzig
- ✓ ganztägige Reiseleitung für den historischen Norden Masurens
- ✓ ganztägige Reiseleitung für den idyllischen Süden oder die masurische Landpartie

7 Tage

ab **339 €**

Zeitraum:

01.04. - 31.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	108 €
Erweiterung der Danzig-Stadtführung zu einer 6-stündigen Dreistadtstadtführung:	70 €
Eintritt Dom Oliva mit Orgelkonzert:	5 €
Eintritt Bernsteinschleiferei mit Danziger Goldwasser-Verkostung:	5 €
Eintritt See-Brücke in Zoppot:	6 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Węgorzewo, Polnische Architektur



Danzig, Alter Hafen



Das Reich Rübezahls

Unterwegs im polnischen Riesengebirge



Herbstliches Riesengebirge © shutterstock.com | Pyry



Waldenburg (Walbrzych), Schloss Fürstenstein © Burg Książ

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Mercure Hirschberg
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- ✓ Kaffee und Kuchen in einem Restaurant in Karpacz mit Rübezahlbesuch und Musik
- ✓ ganztägige Reiseleitung für Schweidnitz, Waldenburg und Friedenskirche
- ✓ ganztägige Reiseleitung für die Rundfahrt „Schmuckstücke des Riesengebirges“ mit Hirschberg

4 Tage

ab **175 €**

Zeitraum:

01.04. - 31.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	60 €
Eintritt Friedenskirche Schweidnitz mit Orgelkonzert:	9 €
Eintritt und Führung Schloss Fürstenstein:	21 €
Kaffee und Kuchen im Schloss Fürstenstein:	10 €
Stadtführung Breslau:	130 €
Eintritt Aula Leopoldina in Breslau:	5 €
Folkloreabend im Hotel:	275 €
4-stündiger Tanzabend (DJ) ab:	190 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise über Breslau (ca. 115 km ab Breslau)

Auf dem Weg ins Riesengebirge können Sie einen Abstecher nach Breslau machen. In der malerischen Altstadt, die nach dem zweiten Weltkrieg fast komplett wieder aufgebaut und restauriert wurde, vereinigen sich verschiedene Baustile. Bei einer Stadtführung können Sie sich davon selbst ein Bild machen und die architektonischen Glanzstücke der Stadt besichtigen. Das Rathaus im gotischen Stil wurde 1839 erbaut und ist das Wahrzeichen der Stadt. Über die Dombrücke gelangen Sie zur Dominsel, wo die imposante Kathedrale St. Johannes der Täufer -auch Breslauer Dom genannt- sowie die Kreuzkirche und die St.-Peter-und-Paul-Kirche stehen. Breslaus Universität ist in einem monumentalen Barockbauwerk untergebracht und beherbergt einen opulenten Barocksaal, die Aula Leopoldina.

2. Tag: Schweidnitz, Fürstenstein und Künstlertreffen (ca. 140 km)

Heute können Sie die Friedenskirche in Schweidnitz besichtigen und einem kleinen Orgelenspiel lauschen. Die Kirche befindet sich seit 2001 auf der Weltkulturerbe-Liste der UNESCO und ist eine der größten Holzkirchen in Europa. Im Anschluss sehen Sie sich zunächst den schönen Marktplatz des Städtchens Waldenburg an, bevor die Weiterfahrt zum Schloss Fürstenstein erfolgt. Die Anlage mit dem romantischen Park zählt zu den größten Polens. Auf der Rückfahrt besteht in der Nähe von Hirschberg die

Möglichkeit einen einheimischen Künstler zu treffen. Er zeigt Ihnen gerne seine Handwerkskunst und erzählt Wissenswertes über die kreative Arbeit. Am Abend können Sie in einem urigen Restaurant regionale Speisen genießen.

ODER: Waldenburg und Schweidnitz (ca. 150 km)

Sie fahren nach Waldenburg und besichtigen die schöne Altstadt. Im Anschluss erfolgt die Weiterfahrt zum Schloss Fürstenstein. Die Anlage mit dem romantischen Park zählt zu den größten Polens. Hier ist sowohl eine Führung durch das Schloss, als auch eine entspannte Pause mit Kaffee und Kuchen möglich. Zum Schluss haben Sie die Möglichkeit in Schweidnitz die Friedenskirche zu besichtigen und ein kleines Orgelenspiel zu genießen. Die Kirche befindet sich seit 2001 auf der Weltkulturerbe-Liste der UNESCO und ist eine der größten Holzkirchen in Europa. Am Abend können Sie in einer urigen Baude Speisen vom Grill genießen und sich von einer Folklore-Aufführung unterhalten lassen. Alternativ wäre auch ein Abendessen mit Spezialitäten vom Grill bei Musik und Unterhaltung im Hotel möglich.

3. Tag: Rundfahrt durch das Riesengebirge (ca. 100 km)

Der erste Halt findet in Hirschberg statt, wo Sie die Altstadt mit dem Marktplatz und den schönen Bürgerhäusern besichtigen. Anschließend fahren Sie nach Schreiberhau. Hier können Sie zum Zackelfall wandern. Anschließend führt Sie die Fahrt nach Schmiedeberg zum Miniaturpark den Sie besuchen können. Zum Schluss erreichen Sie Krummhübel, wo Sie die Stabkirche Wang besichtigen können. Die norwegische Stabholzkirche aus dem 13. Jh. ließ Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. ins Riesengebirge bringen. Der Nachmittag wird durch einen Rübezahlbesuch bei Kaffee und Kuchen abgerundet. Danach können Sie per Sessellift zur Kleinen Koppe hinauf fahren und die tolle Aussicht genießen.

4. Tag: Heimreise über Görlitz

Auf dem Rückweg können Sie eine Pause in Görlitz machen. Zahlreiche Türme und Überreste von Wehranlagen prägen das Stadtbild und hinterlassen schon von Weitem einen imposanten Eindruck.



HOTEL MERCURE HIRSCHBERG

Lage: Das Hotel liegt in Hirschberg im Südwesten Polens, am Fuße des Riesengebirges. Das Altstadtzentrum und das Thermalbad Cieplice befinden sich in der Nähe.

Zimmerausstattungen: Die 188 komfortabel eingerichteten Zimmer sind mit einem Bad mit Badewanne/WC, Haartrockner, TV, Telefon, Klimaanlage, Radio und WLAN ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Schwimmbad, Sauna



© Sylwia Muratów-Boduch

Kilometerlange weiße Sandstrände im Süden, bizarre raue Felsformationen aus Granit im Norden, malerische Küstenorte mit bunten Häusern und traditionelle Fischräuchereien, sowie charakteristische weiße Rundkirchen machen die Insel einzigartig.

15

Zauberhafte Sonneninsel Bornholm

Südseeflair in der Ostsee



1. Tag: Anreise nach Bornholm (ca. 30 km)

Fahrt auf die Insel Rügen zum Fährhafen Sassnitz. Dort beginnt die ca. 3,5-stündige Fährpassage über die Ostsee nach Rønne/Bornholm. Nach der Ankunft haben Sie Gelegenheit, die Inselhauptstadt Rønne zu besichtigen. Zu den Attraktionen zählen die Nikolai-Kirche aus dem 14. Jahrhundert, das Kastell im Süden von Rønne und natürlich das stimmungsvolle Hafennareal, in dem sich große Fährschiffe, Fischerboote und Yachten gleichermaßen ein Stelldichein geben.

2. Tag: Der Norden Bornholms - Klippenküsten, Räucherfisch und Kunsthandwerk (ca. 93 km)

Das seit 1522 zu Dänemark gehörende Bornholm ist, geologisch betrachtet, ein mächtiger Granitklotz. Die faszinierende, zerklüftete Klippenküste im Norden steht im krassen Gegensatz zum eher sanften Süden. Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die Nordspitze Bornholms. Dort liegt die größte Burgruine Nordeuropas, die mittelalterliche Festung Hammershus. Anschließend geht es weiter über Sandvig und Allinge nach Gudhjem, wo Sie in einer der Fischräuchereien für einen Mittagsimbiss halten und frisch geräucherten Hering oder Bornholmer Wildlachs probieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern anschließend noch durch die zahlreichen Galerien und Werkstätten der hier ansässigen Künstler und Kunsthandwerker. Auf dem Rückweg nach Nexø halten Sie in Svaneke, wo sich ein Rundgang durch den Ort vorbei an den Fachwerkhäusern und zahlreichen Werkstätten weiterer Kunsthandwerker anbietet.

3. Tag: Der Süden Bornholms - Rundkirchen, Fischerorte und weiße Sandstrände (ca. 72 km)

Am heutigen Tag fahren Sie in den Süden der Insel und entdecken die weiteren Schönheiten Bornholms wie die malerischen Fischerorte und die typischen Rundkirchen. Nur sieben solcher Kirchen gibt es in ganz Dänemark, davon allein vier auf Bornholm.

Sie stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert und dienten in früheren Zeiten nicht nur als Gotteshäuser, sondern auch als Verteidigungsanlagen und Vorratskammern. Zwei Beispiele sehen Sie in Østerlars und Nylars, bevor Sie weiter nach Aakirkeby fahren. Weiter geht es nach Dueodde, bekannt für seinen fast 20 km langen Strand, dessen Sand früher sogar für Sanduhren verwendet wurde. Dort haben Sie Gelegenheit zu einem Spaziergang in den Dünen, bevor Sie ein letzter Abstecher in den Fischerort Snogebæk führt.

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Den heutigen Tag können Sie frei gestalten. Wir empfehlen eine Schifffahrt auf die „Erbseninseln“. Das sind die kleinen, unter Denkmal- und Naturschutz stehenden Inseln Christiansø mit der Festungsanlage und das noch kleinere Frederiksvø.

5. Tag: Heimreise (ca. 30 km)

Heute geht es mit der Fähre über die Ostsee zurück nach Sassnitz. Nach Ihrer Ankunft treten Sie die Heimreise an.



Allinge, Hammershus © Helen Simonsson CC BY-SA 2.0

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage mit Bornholmslinjen, Sassnitz - Rønne und zurück für Bus (14 m) und Passagiere
- ✓ 4 Ü/F in Nexø, z. B. Strandhotel Balka Søbad
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Eintritt Heringsräucherei mit Mittagsimbiss „Bornholmer Art“ in Gudhjem
- ✓ Besuch Festung Hammershus in Allinge-Sandvig

5 Tage

ab **419€**

Zeitraum:

20.04. - 11.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	220€
Eintritt Østerlars-Rundkirche in Gudhjem:	4€
E-Bike, Tagesmiete inkl. Fahrradhelm:	39€
Zusatztag auf Bornholm inkl. Übernachtung und Halbpension im DZ, ab:	85€
ganztägiger Bootsausflug mit Schifffahrt Gudhjem - Christiansø und zurück:	38€
Stadtführung Rønne:	198€
halbtägige Reiseleitung auf Bornholm:	250€
ganztägige Reiseleitung auf Bornholm:	465€
Inselrundgang Christiansø:	15€



Geräucherter Bückling © visitdenmark.dk/Lars-Kristian Crone

Inselhopping auf dänisch

Fünen, Kopenhagen und Sonneninsel Bornholm



Kopenhagen, Hafen mit Bunter Häuserfront © shutterstock.com | LaMiaFotografia



Kværndrup, Schloss Egeskov

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Fährtourpassagen für Bus (14 m) und Passagiere Fynshav - Bøjden (Alslijnen)
Ystad - Rønne (Bornholmslijnen)
Rønne - Sassnitz (Bornholmslijnen)
- ✓ Mautgebühren Storebaelt- und Öresundbrücke (je einfache Strecke)
- ✓ 2 Ü/F auf Fünen im 3-Sterne-Hotel, z. B. Sinatur Hotel Storebaelt in Nyborg
- ✓ Abendessen, 2-Gang-Menü/Bufet im Hotel
- ✓ 3 Ü/F auf Bornholm
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet im Hotel
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet in einem Restaurant in Ystad
- ✓ Eintritt Heringsräucherei mit Mittagsimbiss „Bornholmer Art“ in Gudhjem
- ✓ Eintritt Schloss Egeskov mit Park und Museum in Kværndrup
- ✓ Besuch Festung Hammershus in Allinge-Sandvig
- ✓ Stadtrundgang Odense
- ✓ Stadtführung Kopenhagen

6 Tage

ab **659 €**

Zeitraum:

01.04. - 15.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	210 €
Eintritt Hans Christian Andersen Museum:	24 €
Bootsfahrt „Märchen auf dem Fluss“ in Odense:	18 €
halbtägige Reiseleitung auf Bornholm:	250 €
ganztägige Reiseleitung auf Bornholm:	470 €

1. Tag: Anreise auf die Insel Fünen

(ca. 135 km ab deutscher Grenze)

Über Flensburg erreichen Sie die deutsch-dänische Grenze und reisen entlang des Nordufers der Flensburger Förde auf die wegen ihrer schönen Strände sehr beliebten Insel Als. Mit dem Schiff gelangen Sie anschließend von Fynshav über den Kleinen Belt nach Bøjden auf der Insel Fünen, auch als der „grüne Garten Dänemarks“ bekannt.

2. Tag: Wasserschloss Egeskov und Märchenstadt Odense (ca. 100 km)

Starten Sie den Tag heute fürstlich und besuchen Sie Schloss Egeskov, Europas best erhaltenes Wasserschloss, mit seinen international ausgezeichneten Gärten und Parks. Lassen Sie sich durch die beeindruckende Anlage des Schlossherren Graf Michael Ahlefeldt treiben, bestaunen Sie die beachtliche Oldtimerausstellung oder verlaufen Sie sich im Irngarten. Anschließend fahren Sie nach Odense und starten zu einem Rundgang durch die historische Altstadt. Die Besichtigung führt Sie auf den Spuren des weltweit bekannten Märchendichters Hans Christian Andersen vorbei am Rathaus, dem Dom und dem Hans Christian Andersen-Park mit der Statue des Dichters. Wer mehr über Odenses berühmtesten Sohn erfahren will, kann das als Museum gestaltete Geburtshaus des Dichters besuchen oder Sie buchen eine Märchenbootsfahrt.

3. Tag: Stadtführung Kopenhagen und Ystad (ca. 300 km)

Sie reisen über den Großen Belt in die dänische Hauptstadt Kopenhagen. Neben der kleinen Meerjungfrau, den prachtvollen Bauten, schönen Plätzen und unzähligen Kirchen sehen Sie auch die Schlösser Amalienborg, Christiansborg und Rosenborg. Anschließend fahren Sie über die gewaltige Öresundbrücke nach Malmö und weiter in die bezaubernde

Kleinstadt Ystad. Wenn es die Zeit zulässt, empfehlen wir Ihnen einen kleinen Bummel durch die kopfsteingepflasterten Gassen Ystads. Sehr sehenswert sind hier die mittelalterlichen Fachwerkhäuser; die Norra Promenaden (kleine Parkanlage), das Franziskanerkloster und die St. Maria Kirche, das älteste Gebäude der Stadt. Abendessen in Ystad. Nun setzen Sie mit der Fähre nach Bornholm über und fahren in Ihr Hotel für die kommenden Nächte.

4. Tag: Der Norden Bornholms - Klippenküsten, Räucherfisch und Kunsthandwerk (ca. 95 km)

Das seit 1522 zu Dänemark gehörende Bornholm ist, geologisch betrachtet, ein mächtiger Granitklotz. Die faszinierende, zerklüftete Klippenküste im Norden steht im krassen Gegensatz zum eher sanften Süden. Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die Nordspitze Bornholms. Dort liegt die größte Burgruine Nordeuropas, die mittelalterliche Festung Hammershus. Anschließend geht es weiter über Sandvig und Allinge nach Gudhjem, wo Sie in einer der Fischräuchereien für einen Mittagsimbiss halten und frisch geräucherten Hering oder Bornholmer Wildlachs probieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern anschließend noch durch die zahlreichen Galerien und Werkstätten der hier ansässigen Künstler und Kunsthandwerker.

5. Tag: Der Süden Bornholms - Rundkirchen, Fischerorte und weiße Sandstrände (ca. 75 km)

Am heutigen Tag fahren Sie in den Süden der Insel und entdecken die weiteren Schönheiten Bornholms wie die malerischen Fischerorte und die typischen Rundkirchen. Nur sieben solcher Kirchen gibt es in ganz Dänemark, davon allein vier auf Bornholm. Sie stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert und dienten in früheren Zeiten nicht nur als Gotteshäuser, sondern auch als Verteidigungsanlagen und Vorratskammern. Als Beispiele sehen Sie Østerlars und Nylars, bevor Sie weiter nach Aakirkeby fahren. Weiter geht es nach Dueodde, bekannt für seinen fast 20 km langen Strand, dessen Sand früher sogar für Sanduhren verwendet wurde. Zum Abschluss des Tages unternehmen Sie noch einen Abstecher in den Fischerort Snogebæk.

6. Tag: Heimreise (ca. 30 km)

Heute geht es mit der Fähre über die Ostsee zurück nach Sassnitz. Nach Ihrer Ankunft treten Sie die Heimreise an.



Südseeclair am Strand © Marcel Huisman CC BY 2.0 (<http://bco.de/CCBY2>)

Sommer in Schweden

Stille Seen, malerischer Schärengarten und liebenswertes Stockholm

Mit Mini-Kreuzfahrt



Stockholm, Luftbildaufnahme von der Stadt © shutterstock.com | Andrey Shcherbukhin

1. Tag: Rostock - Kopenhagen

Ihre Reise führt Sie zunächst zum Fährhafen von Rostock. Von hier aus setzen Sie nach Gedser in Dänemark über. Anschließend reisen Sie mit dem Bus weiter in den Raum Kopenhagen zur Übernachtung.

2. Tag: Kopenhagen - Jönköping

Sie unternehmen eine Stadtrundfahrt durch das königliche Kopenhagen und Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Natürlich darf ein Abstecher zur Kleinen Meerjungfrau nicht fehlen. Dann fahren Sie entlang des Öresunds nach Helsingør und setzen mit der Fähre nach Helsingborg in Schweden über. Im Anschluss geht es zur Übernachtung ins Landesinnere, nach Jönköping, malerisch an der Südspitze des Vätterssees gelegen.

3. Tag: Karlskoga - Örebro

Auf der Weiterfahrt passieren Sie bei Mariestad den größten See Schwedens, den Vänern. Mit mehr als 5.500 Quadratkilometern ist er auch der drittgrößte See Europas. Die ländliche Idylle lässt das Urlaubsgefühl Glückssprünge machen - tiefblaues Wasser; hübsche Boote, unendliche Wälder und mittendrin als Farbtupfer die bunten Häuschen. Bei Sjötorp können Sie die Staustufen des Göta-Kanals bestaunen und fahren anschließend nach Karlskoga. Dank seiner großen Eisen- und Stahlindustrie zog es seinerzeit Alfred Nobel, den Erfinder des Dynamits und Stifter des Nobelpreises, in diesen Ort. Sein ehemaliges Wohnhaus beherbergt heute das Nobelmuseum.

4. Tag: Schloss Gripsholm, Mariefred - Stockholm

Heute steht die Besichtigung von Schloss Gripsholm auf dem Programm, welches eindrucksvoll auf einer Insel im Mälarsee liegt und zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Schwedens zählt. Bekannt wurde es hierzulande vor allem durch Kurt Tucholskys gleichnamiges Werk. Der deutsche Schriftsteller verbrachte im Jahr 1929 an diesem besonderen Ort den Sommer und wurde zu seinem Roman „Schloss Gripsholm - eine Sommergeschichte“ inspiriert. Sein Grab befindet sich auf dem Waldfriedhof in Mariefred. Danach geht die Reise weiter entlang des Mälarsees bis zum Hafen der königlichen Hauptstadt Stockholm. Hier liegt schon ihr Schiff, das Sie zu einer sicherlich unvergesslichen Kreuzfahrt durch den Stockholmer Schärengarten mit Kurs auf die Ålandinseln mitnimmt. Genießen Sie die Ausblicke und das bunte Unterhaltungsprogramm an Bord.

5. Tag: Schiffsreise - Åland - Stockholm

In der Nacht hat das Schiff die Ålandinseln erreicht. Frühaufsteher können den Blick auf die Hafenstadt Mariehamn genießen (kein Landgang), ehe das Schiff wieder Kurs auf Stockholm nimmt. Genießen Sie den traumhaften Ausblick auf die unzähligen Inseln im blauen Meer, die ein unvergleichliches Mosaik an Formen und Farben zaubern. Nach dem Sie das Schiff verlassen haben, gehen Sie wieder „an Bord“ Ihres Busses und fahren zur Übernachtung in Ihr Hotel vor den Toren der schwedischen Hauptstadt.

6. Tag: Bezauberndes Stockholm

Stockholm ist wahrlich bezaubernd und vielleicht die schönste der skandinavischen Hauptstädte. Heute öffnet sich Ihnen während einer Stadtrundfahrt noch einmal ein anderer Blickwinkel auf das Venedig des Nordens, das sich über 14 Inseln erstreckt, die durch zahlreiche Brücken verbunden sind. Sie erfahren viel Wissenswertes über die schwedische Hauptstadt, deren Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss fahren Sie mit dem Bus durch die Provinz Sörmland und weiter in Richtung Süden bis zur Küste nach Oskarshamn.

7. Tag: Durch Småland nach Malmö

Der Küstenlinie gen Süden folgend reisen Sie durch die reizvolle Region Småland. Vorbei an Kristianstad und Lund erreichen Sie Malmö.

8. Tag: Über Dänemark zurück nach Hause

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Dabei passieren Sie die imposante Öresundbrücke nach Dänemark, fahren über die Inseln Falster und Lolland nach Gedser und erreichen per Fährpassage Rostock.



Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Fährpassagen für Bus (14 m) und Passagiere Rostock - Gedser und zurück Helsingør - Helsingborg Gedser - Rostock und zurück
- ✓ Mautgebühr Öresundbrücke
- ✓ Kurzkreuzfahrt mit Viking Line Stockholm - Mariehamn - Stockholm, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kopenhagen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Jönköping
- ✓ 1 Ü/F im Raum Örebro
- ✓ 1 Ü/F im Raum Stockholm
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kalmar
- ✓ 1 Ü/F im Raum Malmö
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Stadtführung Kopenhagen
- ✓ Stadtführung Stockholm
- ✓ Eintritt und Führung Schloss Gripsholm

8 Tage

ab **699 €**

Zeitraum:

01.05. - 31.08.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	235 €
Eintritt und Führung Nobelmuseum in Karlskoga:	22 €
Doppelkabine Außen auf der Kurzkreuzfahrt:	16 €
Einzelkabine Außen auf der Kurzkreuzfahrt:	42 €
Einzelkabine Innen auf der Kurzkreuzfahrt:	22 €



Kopenhagen, Meerjungfrau als Souvenir

Fjorde, Fjells und zauberhafte Küsten

Standorthotel in Ørsta am Ørsta fjord



Blick in den Fjord © shutterstock.com | Andrey Armyagov



Bergen, Schöner Ausblick © shutterstock.com | Aleksandra Suzi

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Fjord Line, Hirtshals - Bergen und zurück für Bus (13 m) und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 3 Ü/F im Hotel Ivar Aasen in Ørsta oder gleichwertig
- ✓ 1 Ü/F in der Region Voss
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Stadtführung Ålesund
- ✓ Stadtführung Bergen

7 Tage

ab **755 €**

Zeitraum:

01.06. - 30.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	195 €
Einzelkabine innen:	260 €
Doppelkabine außen:	40 €
Abendbuffet inkl. Getränke an Bord der Nachtfähren, pro Strecke:	40 €
Fährpassage Oppedal - Lavik für Bus (14,50 m) und Passagiere:	54 €
Fährpassage Folkestad - Volda für Bus (12 m) und Passagiere:	37 €
Fährpassage Anda - Lote für Bus (12 m) und Passagiere:	35 €
Fährpassage Hella - Vangsnes für Bus (12 m) und Passagiere:	40 €
Eintritt und Führung Stabkirche Hopperstad/Vik:	11 €
Schiffahrt Flåm - Gudvangen für Passagiere, ab (je nach Saisonzeit):	40 €
Fährpassage Hareid - Sulesund:	46 €
Fährpassage Solavågen - Festøya:	40 €
Eintritt Umweltzentrum Runde mit Kaffee/Tee und 1 Stück Kuchen:	27 €
Bootsfahrt um die Vogelinsel zu den Vogelfelsen (wetterabhängig):	39 €

1. Tag: Nach Hirtshals

Reisebeginn mit der Fahrt an die dänische Nordseeküste. Am Abend gehen Sie in Hirtshals an Bord der modernen Nachtfähre.

2. Tag: Fjordküste, Bergen und Sognefjord (ca. 315 km)

Den ganzen Vormittag fahren Sie entlang der wunderschönen Fjordküste Norwegens. Bewaldete Berge, in der Ferne blinkende Schneegipfel, weit ins Land hinein reichende Fjorde, unzählige Inseln und tolle Ausblicke auf den Ozean begleiten Sie auf dem Weg nach Bergen. Hier gehen Sie gegen Mittag von Bord. Weiterfahrt durch schöne Küstenlandschaft zum Sognefjord, dem „König der Fjorde“. Fährüberfahrt Oppedal - Lavik und Weiterfahrt entlang des Sogne-Nordufers. Über Førde und idyllisches Gebirgsland führt Sie die Fahrt weiter. Kurze Fährpassage Anda - Lote. Über Nordfjordeid geht es nach Folkestad. Kurze Fährpassage nach Volda und ein paar Minuten später erreichen Sie Ihr Hotel in Ørsta.

3. Tag: Drei Ausflüge zur Wahl!

a) Der Klassiker: Ålesund, Atlantikküste und Trollstigen (ca. 380 km)

b) Auf kaum bekannten Wegen: Romantische Küstenstraßen und Westkap (ca. 240 km)

c) Für Naturliebhaber: Vogelinsel Runde und Ålesund (230 km)

4. Tag: Geirangerfjord und Stryn fjell (ca. 240 km)

Kurze Fahrt nach Sæbø. In Leknes kurze Fährpassage. In Hellesylt beginnt Ihre Schiffstour über den legendären Geirangerfjord (Weltnaturerbe). Der „Fjord der Fjorde“ bietet mit seinen rauschenden Wasserfällen und abenteuerlich in den Felsen klebenden Bauernhöfen ein unglaublich schönes Naturschauspiel. Kaum ein Kreuzfahrtschiff, das in den nördlichen Breiten unterwegs ist, scheut den mehr als 100 km weiten Weg von der Küste bis hierher. In Geiranger gehen Sie an Land und fahren hinauf zur Adlerschwinge. Hoch über dem Fjord bietet sich Ihnen ein Bilderbuch-Panorama. Die Rückfahrt beginnt mit dem Aufstieg zum Dalsnibba. Die Auffahrt auf den Dalsnibba

ist maupflichtig. Das Gipfelplateau bietet Ihnen bei gutem Wetter einen letzten grandiosen Rundblick. Anschließend durchqueren Sie das Stryn fjell und dessen karge Tundralandschaft. Über Stryn gelangen Sie zurück über Grodås nach Ørsta.

5. Tag: Sogne, der König der Fjorde (ca. 355 km)

Am Vormittag unternehmen Sie eine Landschaftstour entlang des malerischen Innvikfjords. Über Fjærland gelangen Sie erneut zum Sognefjord, wo Sie in Kauganger das sehr interessante Sognefjord-Museum besuchen können. Weiterfahrt entlang des Sogne-Nordufers nach Hella. Fährüberfahrt nach Vangsnes. In Vik können Sie wenig später mit der Stabkirche Hopperstad (Weltkulturerbe) ein besonders schönes Beispiel mittelalterlicher Holzbaukunst besichtigen. Noch einmal geht es anschließend hoch hinauf auf das raue Vikafjell, bevor Sie gegen Abend Ihr Hotel in der Region Voss erreichen.

6. Tag: Nach Bergen (ca. 100 km)

Kurze Fahrt nach Bergen. Die malerisch von Fjorden und bewaldeten Bergen umgebene Hafenstadt ist vor allem bekannt für die Handelshäuser der Hanse am Bryggen (Weltkulturerbe). Schlendern Sie am Hafen entlang, schnuppern Sie ein wenig Hafenflair; von dem Bergen mehr als genug zu bieten hat. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten zählen die Marienkirche, die Festung Bergenhus, die Håkonshalle sowie der mittelalterliche Rosenkrantzurm. Gegen Mittag gehen Sie an Bord Ihrer modernen Nachtfähre.

7. Tag: Heimreise (ca. 360 km bis zur dt. Grenze)

Am Morgen Ankunft in Eemshaven. Nach dem Frühstück an Bord Beginn der Heimreise.



Fjord Line - MS Stavangerfjord © Fjord-Line - Espen Gees

Glanzlichter Südenglands

Gelungener Mix aus großer Geschichte und großartigen Landschaften



1. Tag: Reisebeginn

Fahrt nach Nordfrankreich. Gegen Abend Ankunft zur Zwischenübernachtung im Raum Calais.

2. Tag: Küstenfahrt mit Brighton (ca. 300 km)

Fährpassage von Calais nach Dover. Anschließend Fahrt entlang der Kanalküste Richtung Westen. Vom Beachy Head, der höchsten Kreideklippe Großbritanniens, können Sie den weiten Blick über den English Channel genießen. Danach besuchen Sie das bekannte Seebad Brighton. Anschließend geht es zur Übernachtung in den Raum Southampton/Portsmouth.

3. Tag: Salisbury und Stonehenge (ca. 145 km)

Mit Salisbury lernen Sie eine der interessantesten englischen Städte kennen. Hoch über der historischen Altstadt erhebt sich die 800-jährige Kathedrale. Auf dem alten Marktplatz finden seit Jahrhunderten bis zum heutigen Tag vielbesuchte Markttag statt. Unweit von Salisbury liegt der weltberühmte Steinkreis von Stonehenge.

4. Tag: Exeter und Dartmoor (ca. 210 km)

Exeter, Universitätsstadt und Hauptstadt der Grafschaft Devon, hat eine der schönsten Kathedralen Englands. Weiter durch das schaurig-schöne Dartmoor: Bizarre, aus Moor- und Heidelandschaft aufragende Granitfelsen, Hügelgräber; Druidensteine und verschlafene Dörfer begleiten Sie.

5. Tag: Cornwall mit Land's End und St. Ives (ca. 300 km)

Heute fahren Sie an die zerklüftete Steilküste im äußersten Südwesten Englands. Ihr Ziel ist das legendäre Land's End. Im Hafentort St. Ives mit seinen vielen bunten Häusern und einer lebhaften Künstlerszene können Sie einen geruhsamen Bummel machen. Die berühmte Romanschriftstellerin Rosamunde Pilcher verbrachte hier ihre Kindheit.

5. Tag: Lanhydrock House & Garden und Tintagel (ca. 160 km)

Man sagt Lanhydrock ist der schönste Landsitz Südenglands. Nicht nur das Haus selbst, mit seinen wertvollen Antiquitäten aus aller Welt, sondern auch der dazugehörige zauberhafte Garten, der bis in den Herbst eine Vielfalt an Farben zu bieten hat, sind eine

echte Augenweide. In Tintagel befinden sich die beeindruckenden Ruinen des Tintagel Castle, der Geburtsstätte der Arthus-Legende. Sie thronen dramatisch auf hohen Klippen über dem Atlantik.

5. Tag: Looe, Polperro und Prideaux Place (ca. 175 km)

Heute fahren Sie an die beeindruckende Südküste Cornwalls und besuchen die malerischen Fischerdörfer Polperro und Looe, beide bekannt aus Pilchers „Karussell des Lebens“. Anschließend geht es hinüber an die cornische Nordküste nach Padstow. Oberhalb des geschäftigen Städtchens befindet sich Prideaux Place. Das prächtige Tudorhaus mitsamt seinem zauberhaften Garten ist eine der schönsten und meist genutzten Film-Locations in Südwestengland und DAS Mekka für alle Pilcherfans.

6. Tag: Nach Bath (ca. 380 km)

Fahrt durch die grünen Landschaften Devons und Somersets ins über 2000-jährige Bath. Die heißen Quellen von Bath sind einzigartig in Großbritannien. Bereits die alten Römer hatten hier Badeanlagen errichtet, wie man im Roman Baths Museum noch heute eindrucksvoll erleben kann. In der Bath Abbey wurde im Jahre 973 mit Edgar der erste König von England gekrönt. Das gesamte Stadtensemble wurde 1998 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Zur Übernachtung geht es in den Raum London.

7. Tag: London und Lavendel (ca. 80 km)

Heute erwartet die britische Hauptstadt London Ihren Besuch. Hochkarätige Sehenswürdigkeiten und natürlich die bunte Mischung ihrer Bewohner verleihen der Weltmetropole ihren unvergleichlichen Charme. Für die Sommer-Monate haben wir einen besonderen Tipp für Sie - den Besuch einer Lavendel-Farm. Die 10 Hektar große, familiengeführte Farm liegt im Süden von London und ist besonders zur Blütezeit im Juli/August eine echte Augenweide.

8. Tag: Heimreise

Fahrt nach Dover zur Fährpassage nach Calais und Heimreise.

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage mit P&O Ferries, Calais - Dover und zurück für Bus und Passagiere
- ✓ 1 Ü/F im Raum Calais
- ✓ 2 Ü/engl. F im Raum Portsmouth/Southampton
- ✓ 2 Ü/engl. F im Raum Plymouth
- ✓ 1 Ü/engl. F im Raum London
- ✓ 1 Ü/engl. F im Raum Kent
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü

8 Tage ab **799 €**
Zeitraum: 01.04. - 30.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	329 €
Stadtführung Exeter, Brighton, Salisbury, je:	250 €
Eintritt Exeter Cathedral:	9 €
Eintritt Royal Pavilion:	21 €
Eintritt Salisbury Cathedral:	11 €
Eintritt Stonehenge:	30 €
ganztägige Reiseleitung Cornwall-Rundfahrt:	450 €
ganztägige Reiseleitung Looe, Polperro und Padstow:	450 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Polperro, Blick auf den Ort © shutterstock.com | Mike Charles

Der BTO-Schottenknüller

Ein Kurztrip, der Lust auf mehr macht!



Edinburgh, Panoramablick über Edinburgh © Andrei-Daniel Nicolae CC BY 2.0



Typisch schottisch - Dudelsackspieler

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam/ Zeebrügge - Hull und zurück für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ 2 Ü/engl. F im Raum Glasgow
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Edinburgh

5 Tage

ab **345 €**

Zeiträume: 01.03. - 30.06.2024
01.09. - 31.10.2024
(Anreise am Sonntag)

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	96 €
Einzelkabine innen:	60 €
Doppelkabine außen:	40 €
Abendessen, Buffet an Bord der Fähre, pro Strecke:	27 €
ganztägige Reiseleitung für Highland-Rundfahrt:	470 €
Stadtführung York (zu Fuß):	200 €

1. Tag: Reisebeginn und Seereise

Anreise zum Fährhafen und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord erwartet Sie das interessante Freizeitangebot des modernen Fährschiffes mit seinen Restaurants, Bars, Diskothek, Shops, Kino etc. Oder Sie genießen ganz für sich die Reize einer Seereise durch die Wogen der Nordsee.

2. Tag: Nach Edinburgh (ca. 540 km)

Nach einem reichhaltigen Bordfrühstück gehen Sie in Hull an Land und fahren auf direktem Weg nach Edinburgh. Hier werden Sie am Nachmittag zu einer Stadtrundfahrt erwartet. Die schottische Hauptstadt gilt weithin als eine der schönsten Metropolen der Welt. Zu ihren Sehenswürdigkeiten zählen die Burg, die engen Gassen und schönen Gebäude in der Altstadt sowie die Royal Mile zwischen Castle und Palace of Holyroodhouse. Sehenswert ist auch die im georgianischen Stil erbaute Neustadt. Anschließend geht es zur Übernachtung in den Raum Glasgow.

3. Tag: Highland-Rundfahrt (ca. 370 km)

Der Tag beginnt mit der Fahrt entlang des Loch Lomond. Seine wechselnden Landschaftsbilder symbolisieren gleichsam den Übergang von den Lowlands zu den Highlands. Viele Besucher halten ihn für den

schönsten See Schottlands. Quer durch das wildromantische Glen Coe und entlang des fjordartigen Loch Linnhe gelangen Sie in die bezaubernde Hafenstadt Oban an der Atlantikküste. Oban ist nicht nur Fährhafen für die vorgelagerten Inseln, sondern auch beliebter Anlaufpunkt für Kreuzfahrtschiffe aus aller Welt. Über das kleine Örtchen Inveraray am Loch Fyne geht es zurück ins Hotel.

4. Tag: Über York nach Hull (ca. 430 km)

Auf dem Weg zum Fährhafen machen Sie Halt im 2000-jährigen York. Nordenglands heimliche Hauptstadt zählt zu den schönsten historischen Städten unseres Kontinents. Schon von Weitem erblicken Sie das York Minster, die gewaltigste und wohl auch schönste Kirche Britanniens. Die Altstadt ist ein komplett erhalten gebliebenes mittelalterliches Baudenkmal. Anschließend Weiterfahrt zum Fährhafen Hull, wo am Abend die Fährpassage nach Rotterdam bzw. Zeebrügge beginnt. Genießen Sie noch einmal die Kreuzfahrt-Atmosphäre an Bord des komfortablen Fährschiffes und lassen Sie die Eindrücke der vergangenen Tage auf sich wirken.

5. Tag: Heimreise

Nach einem kräftigen Bordfrühstück treten Sie die Heimreise an.



Scottish Highlander © shutterstock.com | Karin de Jonge-Fotografie



Whisky-Verkostung © shutterstock.com | Igor Normann

Absoluter Klassiker, der seit Erstauflage in den frühen 1990er Jahren vom Ablauf her nicht geändert wurde. In den Anfängen übernachtete man noch in Landhäusern (mangels Hotels). Nach mehr als 30 Jahren ist es noch immer das beliebteste Irland-Programm bei BTO.

21

Zauberhafte Grüne Insel

Klassische Rundreise durch die charmante irische Republik



Cahir, The Apple Farm - Äpfelfarm



Cliffs of Moher, Blick auf die Cliffs © Christopher Hill, Tourism Ireland

1. Tag: Reisebeginn & Fährpassage

Anreise zum Fährhafen und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord erwartet Sie das interessante Freizeitangebot des modernen Fährschiffes.

2. Tag: Nach Irland (ca. 350 km)

Nach einem herzhaften Frühstück gehen Sie in Hull von Bord. Sie durchqueren England in Richtung Westen. Durch den reizvollen Norden von Wales gelangen Sie schließlich auf die Insel Anglesey und zum dortigen Fährhafen in Holyhead. Hier beginnt die Fährpassage über die Irische See. Ankunft im Hotel am späten Abend.

3. Tag: Hafenstadt Galway (ca. 250 km)

Heute durchfahren Sie die grüne Insel einmal komplett von Ost nach West. Ihr Ziel ist das knapp 200 km entfernte Galway in der gleichnamigen Bucht. Die schmucke Hafenstadt an der Atlantikküste war einst Hauptstätte des Handels mit der Iberischen Halbinsel. Davon zeugt noch heute manch Überbleibsel spanischer Architektur.

4. Tag: Connemara Rundfahrt (ca. 200 km)

In der Connemara-Region mit dem gleichnamigen Nationalpark erleben Sie Natur pur. Die kaum besiedelte Region besticht durch die Gipfelkette der „Twelve Bens“, einsame Bergseen, stille Täler und zerklüftete Küsten. Stationen sind u. a. die malerisch gelegene Kylemore Abbey samt ihrem wunderbaren Garten, Killary Harbour - ein weit ins Gebirgsland hineinragender Fjord, sowie der buchtenreiche Lough Corrib. An diesem Tag können Sie statt Kylemore Abbey alternativ das Connemara Heritage & History Centre bei Clifden besuchen. Hier wird Ihnen auf anschauliche und unterhaltsame Weise das harte Leben der Bauern im 19. Jahrhundert näher gebracht.

5. Tag: Burren, Cliffs of Moher und Bunratty Castle (ca. 270 km)

Heute geht es durch den Burren, eine auf den ersten Blick öde Karstwüste. Die eigentümliche Schönheit dieser interessanten Berglandschaft zieht jedoch rasch jeden Besucher in ihren Bann. Nächste Station sind die Cliffs of Moher, eine bis zu 200 m senkrecht in den Atlantik abfallende Klippenfront, die sich über 8 Kilometer entlang der felsigen Atlantikküste erstreckt. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Ausblick auf den Ozean und die vorgelagerten Aran-Inseln. Das

Bunratty Castle ist eine hervorragend restaurierte und komplett ausgestattete Burg.

6. Tag: Killarney Nationalpark und Ring of Kerry (ca. 180 km)

Der heutige Ausflug führt Sie in den klimatisch milden, vom Golfstrom geprägten Südwesten. Der Killarney Nationalpark umfasst das Killarney Seengebiet und die angrenzenden, bis zu 1000 m hohen Berge. Die Panoramafahrt auf dem Ring of Kerry führt über die berühmteste Küstenstraße des Landes rund um die Halbinsel Iveragh. Die bergige Landschaft wird begleitet von einer subtropisch gefärbten Vegetation.

7. Tag: Farmbesuch oder Rock of Cashel und Kilkenny (ca. 300 km)

Heute geht es quer durch Irland zurück in Richtung Dublin. Erster Stopp ist die Obstfarm der Familie Traas. Die holländische Familie hat sich bereits im 18. Jahrhundert dem Obstanbau verschrieben. Neben Äpfeln werden auch Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Pflaumen und Birnen angebaut, die im hauseigenen Farmshop verkauft werden. Anschließend geht es weiter nach Kilkenny. Mitten im Ort liegt das schmucke Kilkenny Castle aus dem 12. Jahrhundert. Es lädt inmitten herrlicher Parklandschaft zum Verweilen ein. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Dublin. Anstelle der Obstfarm ist alternativ auch ein Besuch des legendären Rock of Cashel möglich, der zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Irlands zählt.

8. Tag: Dublin (ca. 60 km)

Der heutige Tag gehört ganz Dublin. Die irische Hauptstadt hat fast eine halbe Million Einwohner. Dennoch konnte sie sich an manchen Stellen den Charakter eines Dorfes erhalten. Zu den architektonischen Sehenswürdigkeiten gehören z. B. Four Courts, Custom House und das Gebäude der Bank of Ireland. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Whiskey Distillery zu besuchen.

9. Tag: Abschied von Irland (ca. 350 km)

Heute heißt es zeitig Aufstehen, denn schon am frühen Morgen geht es zum Fährhafen Dublin. Genießen Sie noch einmal den Reiz einer Schiffsreise und nutzen die Annehmlichkeiten und Freizeitangebote des modernen Fährschiffes!

10. Tag: Heimreise

Nach einem Bordfrühstück treten Sie die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam/ Zeebrügge - Hull und zurück für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ Fährpassage mit Irish Ferries, Holyhead - Dublin und zurück für Bus und Passagiere
- ✓ 1 Ü/irisch. F im Raum Dublin
- ✓ 2 Ü/irisch. F im Raum Clare
- ✓ 2 Ü/irisch. F im Raum Kerry
- ✓ 2 Ü/irisch. bzw. kont. F im Raum Dublin
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Cliffs of Moher
- ✓ Eintritt Bunratty Castle & Folk Park
- ✓ Reiseleitung vom 3. bis 8.Tag

10 Tage

ab **1.245 €**

Zeitraum:

01.05. - 30.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	320 €
Einzelkabine innen, ab:	60 €
Doppelkabine außen, ab:	40 €
Abendessen, Buffet an Bord der Fähre, pro Strecke:	27 €
Besuch einer Obstfarm mit Saft-, Cider- bzw. Obstverkostung:	7 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Connemara, Kylemore Abbey

Holländische Impressionen

Es muss nicht immer Tulpenblüte sein!



auch als Radreise oder Badeaufenthalt buchbar



Amsterdam, Hausboot



Rotterdam, Luftbild

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Zuiderduin in Egmond aan Zee
- ✓ 3 Abendessen, Buffet inkl. 1 Freigetränk (Wein, Bier, Wasser; Cola oder Limonade)
- ✓ Grachtenrundfahrt in Amsterdam inkl. Vergnügungssteuer

4 Tage ab **295 €**
Zeitraum: 01.01. - 23.12.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	129 €
ganztägige Reiseleitung für einen der Ausflüge am 3. Tag:	365 €
Fährpassage Texel und zurück pro laufendem Meter Buslänge, ab:	11 €
Zuschlag für Passagiere für Fährpassage nach Texel und zurück, pro Bus:	80 €
Planwagenfahrt mit Kaffee/Tee und Gebäck:	24 €
Eintritt Ecomare:	16 €
Führung in der Aalrucherei Paviljoen Smit Bokkum inkl. Verkostung:	7 €
Hafenrundfahrt in Rotterdam:	15 €
Stadtführung Amsterdam mit dem Bus:	235 €
Stadtführung Amsterdam zu Fuß:	235 €
Eintritt Miniaturpark Madurodam:	16 €
Kombiticket Dampfzugfahrt + Dampferfahrt + Zuiderzee-Museum:	38 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise

2. Tag: Amsterdam (ca. 100 km)

Heute besuchen Sie die charmante holländische Hauptstadt Amsterdam mit ihren malerischen Grachten, romantischen Brücken und bunten Patrizierhäusern. Während einer Grachtenfahrt genießen Sie den Anblick ganz entspannt vom Wasser aus und bekommen so einen schönen Gesamteindruck von der quirligen Metropole. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die bezaubernde Altstadt, besuchen Sie eines der hochkarätigen Museen oder genießen Sie einfach die Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee in einem der Straßencafés.

3. Tag: Fünf Ausflüge zur Wahl!

a) Insel Texel (ca. 120 km)

Die Nordseeinsel Texel ist die größte der niederländischen Watteninseln. Mit ihrem 30 Kilometer langen Sandstrand ist sie ein Paradies für Strandurlauber. Doch Texel hat noch mehr zu bieten: sieben Dörfer, von denen eines schöner ist als das andere, sowie einmalige Naturgebiete. Eine gemächliche Planwagenfahrt ist eine wunderbare Möglichkeit, die Insel quasi mit „2 PS“ zu erkunden und gleichzeitig die frische Seeluft zu genießen.

b) Gouda und Rotterdam (ca. 220 km)

Das Städtchen Gouda ist bekannt für Sirupwaffeln, Käse und Töpferwaren, aber auch für seinen bildschönen Marktplatz, das prachtvolle gotische Rathaus und die St. Janskerke mit den weltberühmten Buntglasfenstern. Im krassen Gegensatz zum historischen Gouda steht das moderne Rotterdam. Jedes Jahr überrascht sie mit neuen Highlights in Sachen Kunst,

Kultur und Architektur. Ein Muss ist eine Bootsfahrt durch das riesige Hafengebiet!

c) Historisches Dreieck (ca. 140 km)

Der Tag beginnt mit der Fahrt nach Hoorn. Hier besteht die Möglichkeit zu einer idyllischen Dampfzugfahrt durch die von Blumenfeldern durchzogene Polderlandschaft nach Medemblik. Mit dem Dampfer können Sie über das IJsselmeer nach Enkhuizen schippern, um schließlich dem Zuiderzee-Museum einen Besuch abzustatten.

d) IJsselmeer Rundfahrt (ca. 280 km)

Der Tag beginnt mit dem Besuch des bezaubernden Fischerdörfchens Volendam am Markermeer. In der Aalrucherei Paviljoen Smit Bokkum werden 30-minütige Führungen angeboten, die natürlich mit einer entsprechenden Kostprobe enden. Weiterfahrt quer durch die Provinz Noord-Holland zum mächtigen Abschlussdamm, der das IJsselmeer von der Nordsee trennt. Anschließend besuchen Sie die charmante Hafenstadt Enkhuizen. Hier haben Sie ein wenig Zeit zum Bummeln, bevor es zurück ins Hotel geht.

e) Den Haag und Scheveningen (ca. 190 km)

In Den Haag finden Sie wunderschöne Alleen und große Parkanlagen. Die Altstadt besticht mit eleganten Einkaufsstraßen und prächtigen Herrenhäusern aus dem 18. Jahrhundert. Mitten in der Stadt liegt der Miniaturpark Madurodam. In der Nordseeküste, vor den Toren Den Haags, befindet sich das noble Seebad Scheveningen. Hier lädt die Strandpromenade zu einem gemütlichen Spaziergang ein.

4. Tag: Heimreise



HOTEL ZUIDERDUIN

Lage: Das bekannte und beliebte Hotel liegt am Rand des geselligen Zentrums von Egmond aan Zee an der Nordseeküste. Bis zum herrlichen Sandstrand sind es nur wenige Meter.

Zimmerausstattungen: Die 365 komfortablen Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen alle über Bad mit DU/WC, Telefon und TV.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Brasserie, Pub, Bowling-Center; Hallenschwimmbad mit Whirlpool, Fitnessraum, verschiedene Saunen



Egmond aan Zee, Hotel Zuiderduin - Außenansicht



Egmond aan Zee, Hotel Zuiderduin - Zimmerbeispiel

Sommer in Holland

Alles kann, nichts muss



Luttelgeest, Orchideen Hoeve - Schmetterling



Landschaft mit Windmühle

1. Tag: Anreise

2. Tag: Orchideenparadies und Hansestadt Harderwijk

In der Provinz Flevoland befindet sich ein einzigartiges Orchideen-Paradies. In bezaubernden tropischen Themengärten wachsen Tausende Orchideen aus der ganzen Welt. Bestaunen Sie die umwerfende Pflanzenpracht zwischen malerischen Hütten, originellen Wasserfällen, plätschernden Bächen, Bäumen und Baumstümpfen. Etwas ganz Besonderes ist das Schmetterlingstal mit farbenfrohen blühenden Pflanzen, die Tausende von Schmetterlingen mit Nektar versorgen sowie unzählige kleine Bäche, aus denen die Schmetterlinge ihre Feuchtigkeit beziehen können. Anschließend statten Sie der mittelalterlichen Hansestadt Harderwijk einen Besuch ab. Nehmen Sie sich Zeit für einen Bummel durch den schmucken kleinen Altstadt-kern mit seinen denkmalgeschützten historischen Gebäuden und gemütlichen Einkaufsstraßen.

3. Tag: Fünf Ausflüge zur Wahl!

a) Rotterdam

Tagesausflug in die moderne und dynamische Metropole Rotterdam. Jedes Jahr überrascht sie mit neuen Highlights in Sachen Kunst, Kultur und Architektur. Die alten Häfen in der Innenstadt sind zu attraktiven, lebendigen Gebieten mit viel besuchten Straßencafés, innovativer Architektur, einzigartigen Brücken und einer ausgezeichneten Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten umgebaut worden. Die Lijnbaan, Rotterdams belebteste Einkaufsstraße, wurde 1953 zur Fußgängerzone erklärt und war damit die erste autofreie Straße in ganz Europa. Gönnen Sie sich auch eine entspannte Hafentour und genießen den Anblick vom Wasser aus.

b) Bootsfahrt Kagerplassen und Den Haag

Bei der Bootsfahrt auf den Kagerplassen erleben Sie das grüne Herz der Niederlande. Die Region ist durch flache Seen und Inseln gekennzeichnet. Die Inseln sind Polder und werden noch von 18 restaurierten Poldermühlen entwässert. In Den Haag finden Sie wunderschöne Alleen und große Parkanlagen. Die Altstadt besticht mit eleganten Einkaufsstraßen und prächtigen Herrenhäusern aus dem 18. Jahrhundert. An der Nordseeküste, direkt vor den Toren Den Haags, liegt das noble Seebad Scheveningen, das mit

seiner langen Strandpromenade zu einem gemütlichen Spaziergang einlädt.

c) Utrecht und Schaugärten Appellern

Die Jahrhunderte alte Universitätsstadt Utrecht ist das pulsierende Herz Hollands. Die lebendige Altstadt ist von malerischen Grachten durchzogen, die wiederum von Cafés, Kneipen und Restaurants gesäumt sind. Das Wahrzeichen ist der Dom-Turm, der höchste und älteste Kirchturm des Landes. Die gesamte Altstadt ist von einem Grachtengürtel umschlossen, auf dem Grachtenfahrten angeboten werden. Die Schaugärten von Appellern rühmen sich die größte Pflanzenvielfalt der Niederlande zu vereinen. Ein Spaziergang durch den 15 Hektar großen Park ist ein wahres Erlebnis für die Sinne.

d) Amsterdam und Volendam

Heute besuchen Sie die charmante holländische Hauptstadt Amsterdam mit ihren malerischen Grachten, romantischen Brücken und bunten Patrizierhäusern. Nutzen Sie Gelegenheit zu einer Grachtenfahrt und genießen den Anblick ganz entspannt vom Wasser aus. Für den Nachmittag empfiehlt sich ein Abstecher in das bezaubernde Fischerdörfchen Volendam am Markermeer. Probieren Sie unbedingt den leckeren Fisch, der hier überall in den verschiedensten Varianten erhältlich ist. In der Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum werden Führungen angeboten, die natürlich mit einer entsprechenden Kostprobe enden.

e) Museumsdorf Zaanse Schans, Volendam und Halbinsel Marken

Der Tag beginnt mit dem Besuch des Freilichtmuseums Zaanse Schans. Auf dem weitläufigen Gelände wurde ein Holländerdorf aus dem 19. Jahrhundert originalgetreu nachgebildet. Hier befinden sich unter anderem eine Käseerei, ein Holzschuhmacher, eine Zinngießerei, ein Bootsbauer vieles mehr. Anschließend geht es ins bezaubernde Hafenstädtchen Volendam am IJsselmeer. Probieren Sie unbedingt etwas von dem leckeren Fisch, der überall angeboten wird. Den Abschluss bildet ein Besuch im beschaulichen Dörfchen Marken, das im 13. Jahrhundert durch eine Sturmflut vom Festland getrennt und erst um 1957 durch den Bau eines Deiches wieder mit selbigem verbunden wurde.

4. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Mittelklassehotel im Raum Utrecht/Harderwijk/Deventer
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Orchideen- & Schmetterlings-Paradies bei Luttelgeest

4 Tage

Zeitraum:

ab **297 €**
01.05. - 30.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	105 €
Zusatztag mit Halbpension:	89 €
Grachtenrundfahrt in Amsterdam inkl. Vergnügungssteuer:	10 €
Stadtführung Amsterdam mit dem Bus:	235 €
Stadtführung Amsterdam zu Fuß:	235 €
ganztägige Reiseleitung Amsterdam und Volendam (Start in Amsterdam, Ende in olendam):	365 €
Reiseleitung Ausflug Volendam (Start in Amsterdam, Ende in Volendam):	235 €
Führung in der Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum mit Verkostung:	7 €
Bootsfahrt Kagerplassen:	17 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Den Haag, Friedenspalast © Kasteelbeer, CC BY-SA 3.0 (http://bit.ly/CCBY)



Schmuckes Flandern

Eine Auswahl flandrischer Schönheiten



Gent: Blick über die Stadt. © shutterstock.com | Emi Cristea



Brügge, Grachtenfahrt

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Holiday Inn Gent Expo inkl. Ortstaxe
- ✓ Stadtführung Gent
- ✓ Grachtenfahrt in Gent

4 Tage

ab **185 €**

Zeitraum:

01.03. - 31.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	120 €
Zuschlag ab dem 8. EZ:	39 €
Abendessen, 3-Gang-Menü, pro Tag:	30 €
Stadtführung Antwerpen:	160 €
Eintritt Liebfrauenkathedrale Antwerpen:	11 €
Eintritt Bierbrauerei De Koninck inkl. Kostprobe:	14 €
Eintritt und Führung Wasserschloss Ooidonk und Gärten:	16 €
Eintritt Burg Gravensteen:	12 €
Stadtführung Brügge:	130 €
Grachtenfahrt in Brügge:	12 €
Führung in einer Bierbrauerei in Brügge inkl. 1 Kostprobe, max 25 Pax je Guide:	16 €

1. Tag: Anreise

Anreise nach Belgien. Ankunft im Hotel am Nachmittag.

2. Tag: Gent (ca. 30 km)

Gent, die stolze Perle Altflanderns, verdankt ihre große Popularität der nahezu unveränderten mittelalterlichen Bausubstanz. Bewundern Sie die vielen schmucken Gilde- und Giebelhäuser der Stadt, die mittelalterliche Burg Gravensteen und die typischen Grachten mit dem quirligen Boots-Gewirr: Eine Grachtenfahrt ist eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt auf angenehme Weise vom Wasser aus kennenzulernen. Bestaunen Sie die stummen Zeugen einer glanzvollen und ruhmreichen Vergangenheit wie die schönen Fassaden der Graslei, die mächtige alte Fleischhalle und die schroffen und steilen Wände der Grafenburg. Unweit von Gent befindet sich das Wasserschloss von Ooidonk. Malerisch in einer der vielen Windungen des Flusses Leie im spanisch-flämischen Stil erbaut, ist es eines der prächtigsten Schlösser in Belgien.

3. Tag: Antwerpen (ca. 110 km)

Wandeln Sie in Antwerpen auf den Spuren historischer Schätze. Einer der wertvollsten ist mit Sicherheit der wunderbare Grote Markt mit dem Stadhuis. Nicht weit ist es von hier ans Ufer der Schelde. Von

hier überblicken Sie herrlich die mächtige Liebfrauen-Kathedrale und die Burg Steen - ein Überbleibsel der ehemaligen Wehranlage Antwerpens. Eine Oase der Ruhe findet man im Botanischen Garten weit der Einkaufsstraße Meir. Die Antwerpen Stadtbrauerei ist die Heimat des berühmten De Koninck-Bieres. Sie bietet in interaktiven Ausstellungsräumen eine völlig neue Brauerei-Erfahrung für alle Sinne. Zum Abschluss gibt es natürlich auch eine Kostprobe.

3. Tag: Brügge (ca. 100 km)

Brügge ist eine der schönsten historischen Städte Flanderns. Die malerische Altstadt gleicht einem romantischen Freilichtmuseum mit Kirchen, Patrizierhäusern, berühmten Kanälen und historischen Häfen. Weltbekannt sind die Brauereien und Bierkneipen der Stadt. Die mittelalterliche, von Wallanlagen, Windmühlen und Kanälen umgebene Altstadt, ist nie durch Kriege oder Brände zerstört worden und strahlt somit in historischer Pracht. In Brügge empfehlen wir eine Grachtenfahrt auf den zauberhaften Kanälen. Außerdem lohnt der Besuch in einer Traditionsbrauerei inklusive Kostprobe.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



HOTEL HOLIDAY INN GENT EXPO

Lage: Das moderne Hotel befindet sich am südlichen Rand von Gent nur 15 Autominuten von der historischen Altstadt entfernt.

Zimmerausstattungen: Alle stilvoll eingerichteten 169 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad inkl. DU/WC oder Badewanne, Haartrockner, SAT-TV, Radio, Telefon, WLAN, Klimaanlage, Kühlschrank, Tee- und Kaffeezubereitungsmöglichkeiten.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Shop, Fitnesscenter, Fahrradverleih, Veranstaltungsräume



Hotel Holiday Inn Gent Expo - Außenansicht



Hotel Holiday Inn Gent Expo - Zimmerbeispiel

Erlebnis TGV - von Strasbourg nach Paris

Mit der Bahn in die Stadt der Liebe



1. Tag: Anreise

Anreise am späten Nachmittag in Strasbourg. Gemeinsames Abendessen mit einem regionalen Flammkuchen-Menü und elsässischem Weißwein.

2. Tag: Strasbourg und Fahrt mit dem TGV nach Paris (ca. 490 km)

Sie laden Ihre Koffer in den Bus und fahren ins Stadtzentrum. Während der Bus allein weiter Richtung Paris fährt, unternehmen Sie einen ausgiebigen Stadtrundgang durch die historische Innenstadt von Strasbourg mit Besichtigung des Quartier Petite France, Place Kleber und der Kathedrale. Mittags endet die Führung am restaurierten Bahnhofsplatz und Ihnen bleibt noch Zeit für eine individuelle Mittagspause. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen dafür gern einige Empfehlungen. Gegen 14:00 Uhr gehen Sie gemeinsam zum Bahngleis und besteigen den TGV. Der französische Hochgeschwindigkeitszug bringt Sie von Strasbourg nach Paris. Gegen 16:00 Uhr erreichen Sie den Gare de l'Est. Hier wartet bereits Ihr Bus für den Transfer zum Hotel.

3. Tag: Paris (ca. 50 km)

Entdecken Sie über 2.000 Jahre Pariser Geschichte. Sie erblicken die Kathedrale Notre Dame und den Place de la Concorde. Bummeln Sie über die elegante Avenue Champs Elysées mit ihren feinen Boutiquen und staunen Sie beim Anblick des mächtigen Arc de Triomphe. Der Louvre beherbergt das Weltklasse-Museum mit dem berühmten rätselhaften Gemälde der „Mona Lisa“ von Leonardo da Vinci. Nach der Führung bleibt Ihnen noch Zeit für einen Bummel über den Montmartre Hügel. Die Bootstour auf der Seine oder einem ihrer Kanäle ist eines der schönsten Erlebnisse in der Stadt der Liebe. Entspannt haben Sie die Möglichkeit, die zahlreichen Pariser Sehens-

würdigkeiten an sich vorbei ziehen zu lassen und trotzdem an ihrer Geschichte teilzuhaben. Gekrönt wird der Tag durch eine Auffahrt auf den Eiffelturm. Er steht weltweit als Symbol für ganz Frankreich. Er wurde anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der französischen Revolution auf der Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 erbaut. Nutzen Sie die Zeit für eine Auffahrt auf den Eiffelturm und genießen Sie die atemberaubende Aussicht. Am Abend können Sie in ein Restaurant am Montmartre-Hügel zum Abendessen einkehren.

4. Tag: Versailles (ca. 100 km)

Besuchen Sie Versailles oder Schloss Fontainebleau. Versailles gehört zu den größten Palästen Europas und ist der Höhepunkt europäischer Baukunst. Es wurde einst als Jagdschloss erbaut und war bis zur französischen Revolution Residenz des französischen Königshauses.

ODER: Fontainebleau (ca. 150 km)

Das Schloss Fontainebleau, südöstlich von Paris gelegen, diente 700 Jahre lang verschiedenen Herrschern als Hauptsommerresidenz. Und alle, von Franz I. bis zu Napoleon III., haben dort ihre Spuren hinterlassen. Sie besichtigen die Gemächer Napoleons I. und das Chinesische Museum der Kaiserin Eugenia. Sehenswert sind auch der große Park und die Gärten der Anlage, die nicht umsonst in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen wurden. Ein würdiger Abschluss der Reise könnte ein Besuch des renommierten Cabaret Paradis Latin sein. Sie können die Show inklusive Abendessen oder einfach bei einem Glas Champagner genießen.

5. Tag: Heimreise

Mit vielen interessanten Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ Fahrt mit dem französischen Hochgeschwindigkeitszug TGV von Strasbourg nach Paris in der 2. Klasse
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-K-Hotel in Strasbourg
- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel IBIS Porte d'Italie am Stadtrand von Paris
- ✓ 1 Flammkuchen-Abendessen in Strasbourg inklusive 1 Glas Wein
- ✓ ganztägige Reiseleitung Paris
- ✓ Stadtführung Strasbourg

5 Tage

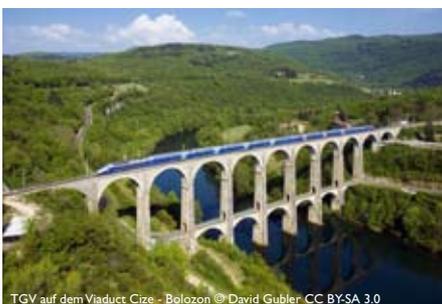
349 €

Termine: 25.04. - 29.04.2024, 02.05. - 06.05.2024
16.05. - 20.05.2024, 03.10. - 07.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	156 €
Abendessen, 3-Gang Menü im Hotel in Paris, pro Tag:	27 €
Assistenz Bahnhof Paris - Hotel:	230 €
Auffahrt auf die 1. + 2. Etage des Eiffelturms mit Gruppenreservierung:	22 €
Eintritt Louvre, pro Slot max. 25 Personen:	21 €
halbtägige Reiseleitung Schloss Versailles:	320 €
Eintritt Schloss Versailles inklusive Gärten:	35 €
Kopfhörer in Versailles (Pflicht bei geführtem Besuch):	22 €
ganztägige Reiseleitung Schloss Fontainebleau:	420 €
Eintritt Schloss Fontainebleau:	21 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



TGV auf dem Viaduct Cize - Bolozon © David Gubler CC BY-SA 3.0



Paris, Schloss Fontainebleau



Paris, Französischer Wein & Baguette

Normandie und Bretagne

Die schönsten Seiten Nordfrankreichs – Abstecher nach Paris inklusive



Cap Fréhel, Leuchtturm und Küstenlandschaft



Flora an der Küste

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im Raum Rouen, 3-Sterne- Hotel La Berteliere Rouen oder gleichwertig
- ✓ 3 Ü/F im BRIT Hotel Le Transat in Saint-Malo
- ✓ 1 Ü/F am Stadtrand von Paris, 3-Sterne-Hotel IBIS Paris Porte d'Italie oder gleichwertig
- ✓ 1 Mittagessen in einem landestypischen Restaurant am Cap Fréhel, 3-Gang-Menü
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Rouen
- ✓ Eintritt Park Château du Breuil
- ✓ Besichtigung der Calvados-Destillerie Château du Breuil mit Verkostung
- ✓ Führung Mont-Saint-Michel mit Eintritt Abtei
- ✓ ganztägige Reiseleitung Cap Fréhel und Saint-Malo
- ✓ Bootsfahrt durch die Bucht von Saint-Malo
- ✓ ganztägige Reiseleitung Dinan und Dinard
- ✓ Stadtführung Lisieux
- ✓ Stadtführung Paris

6 Tage

655 €

Termine: 20.05. - 25.05.2024, 16.06. - 21.06.2024
01.09. - 06.09.2024, 22.09. - 27.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	175 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension im Raum Brüssel, pro Nacht ab:	85 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension in Luxemburg, pro Nacht ab:	80 €

1.Tag:Anreise

Die Reise beginnt mit der Fahrt in die Normandie.

2.Tag: Rouen, Calvados und Mont-Saint-Michel

Der Tag startet mit einer Stadtführung durch Rouen. In der „Stadt der 100 Kirchtürme“ lässt sich allerhand entdecken, u. a. das älteste Restaurant Frankreichs. Dann geht es in den Park des prächtigen Châteaux du Breuil. Neben hundertjährigen Bäumen beherbergt die Anlage eine bekannte Calvados-Brennereien. Sie besichtigen die Destillerie und kosten das bernsteinfarbene Getränk, bevor Sie sich auf den Weg in die Bretagne machen. Unterwegs erwartet Sie noch ein echtes Highlight: die Klosterinsel Mont-Saint-Michel. Während der Besichtigung dieser einmaligen UNESCO-Welterbestätte spazieren Sie durch enge Gassen und statten auch der Abtei auf der Spitze einen Besuch ab. Weiterfahrt in den Raum Dinan und Zimmerbezug für die nächsten drei Nächte.

3.Tag: Schöne Aussichten am Cap Fréhel

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus zum schönen Cap Fréhel. Während der Fahrt weiß Ihre Reiseleitung die eine oder andere interessante Hintergrundgeschichte über das Naturdenkmal und Vogelgeschützgebiet zu erzählen. Vom Cap aus haben Sie einen beeindruckenden Ausblick auf das smaragdgrüne Meer und die Steilküste. Sie erkunden das Naturdenkmal und genießen im Anschluss ein Mittagessen in einem landestypischen Restaurant. Wieder zurück in Dinan lernen Sie Ihre Gastgeberstadt während einer Stadtführung näher kennen.

4.Tag: Dinard, das Nizza des Nordens und malerisches Saint-Malo

Heute stehen zwei wundervolle Küstenstädte auf dem Plan, bei der eine schöner als die andere ist. Zunächst geht es nach Dinard. Im „Nizza des Nordens“ flanieren

Sie an schönen Jugendstilvillen vorbei und erleben den Charme der Belle Époque hautnah. Direkt gegenüber und mit einer Brücke verbunden liegt die Hafenstadt Saint-Malo. Sie wird von drei Seiten vom Atlantik umspült und entwickelte sich dank ihrer Lage zwischen dem 16. und 19. Jh. zu einer berühmten Seefahrer- und blühenden Handelsstadt. Am späten Nachmittag machen Sie eine Bootsfahrt in der Bucht von Saint-Malo und schauen sich dieses schöne Fleckchen Erde noch einmal vom Wasser aus an.

5.Tag: Über Lisieux nach Paris

Nach dem Frühstück und Check-out verabschieden Sie sich von der Bretagne und machen sich auf den Weg nach Paris. Unterwegs statten Sie Frankreichs zweitgrößtem Wallfahrtsort einen Besuch ab. Bei einer Stadtführung erkunden Sie den Wirkungsort der Heiligen Thérèse von Lisieux. Die Stadt hat eine lange Geschichte und war schon früh ein religiöses Zentrum. So finden sich noch heute zahlreiche Beispiele für die von Bischöfen geprägten Jahrhunderte. Die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen, Restaurants und Cafés bietet sich übrigens hervorragend an, um eine individuelle Mittagspause einzunehmen bevor die Fahrt in die französische Hauptstadt weitergeht.

6.Tag: Paris und Heimreise

Entdecken Sie über 2000 Jahre Pariser Geschichte während einer Stadtführung, die u. a. an der Kathedrale Notre Dame und dem Place de la Concorde vorbeiführt. Bummeln Sie über die elegante Avenue Champs Élysées mit ihren feinen Boutiquen und staunen Sie beim Anblick des mächtigen Arc de Triomphe. Natürlich erhaschen Sie auch den einen oder anderen Blick auf das berühmte Wahrzeichen der Stadt, den Eiffelturm. Bevor Sie die Heimreise antreten, bleibt noch Zeit für einen Bummel in Montmartre, eines der beliebtesten und schönsten Viertel der Stadt.



Lisieux, Basilika Sainte-Thérèse



Pärchen beim Stadtspaziergang | shutterstock.com | Rawpixel.com



Le Mont-Saint-Michel, Blick auf die Insel und Abteikirche

Unser unangefochtener Dauerbrenner. Ihre Kunden lieben den Gardasee genau so wie wir! Wir haben in der Vergangenheit ein breites Netz an Hotels aufgebaut und legen viel Wert auf den persönlichen Kontakt mit unseren Partnern vor Ort. Mi casa es tu casa!

27



Traumziel Gardasee

Blau Perle Norditaliens



1. Tag: Über die Alpen nach Italien

2. Tag: Gardasee-Rundfahrt

Sie fahren zunächst nach Malcesine mit der Scaligerburg und den alten Stadtmauern. Weiter geht es nach Bardolino, wo Sie eine Ölmühle besichtigen und die Produkte probieren dürfen. Nächster Halt ist Lazise. Abgerundet wird Ihr Ausflug mit einem Stopp im Valpolicella-Tal. Amarone und Recioto, daran dürften Weinliebhaber beim Namen Valpolicella sofort denken. Bei einem Snack und einer Weinprobe können Sie sich selbst davon überzeugen.

3. Tag: Trentino-Rundfahrt

Ihr erster Halt ist Arco mit seinen Jugendstilbauten, Parks und dem antiken Schloss. Weiter geht es nach Tenno. Hoch über dem Ort thront die gleichnamige Burg aus dem 12. Jh. Unterhalb von Tenno liegt Varone mit seinem Wasserfall. Besonders sehenswert ist das mittelalterliche Dorf Canale. Hier gibt es gepflasterte Gassen, zauberhafte Bogengänge, kleine Innenhöfe und Häuser, die sich wie in den alten Dörfern aus dem 13. Jh. aneinander reihen. Zum Abschluss des Tages lernen Sie die kulinarische Seite des Trentino kennen. Tauchen Sie ein in die Geschichte und Produktion des Grappas und überzeugen Sie sich bei einem edlen Tropfen vom Grappa-Genuss.

4. Tag: Nach Venedig

Ihr fakultativer Ausflug führt heute nach Venedig. Die Lagunenstadt ist für ihre Brücken und prachtvollen historischen Bauten bekannt. Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen unter anderem die Basilica San Marco, das Mausoleum von Venedigs Schutzheiligem, der Dogenpalast und die Academia. Von den zahlreichen Museen in Venedig sind besonders das Ca' Rezzonico mit Kunst des 18. Jh., das Correr-Museum und die Peggy Guggenheim-Sammlung mit Kunst des 20. Jh. hervorzuheben.

5. Tag: Sirmione und Verona

Die Altstadt von Sirmione ist durch enge Gassen und ruhige Plätze geprägt, in denen Sie zahlreiche Boutiquen und Antiquitätenläden, Cafés und Restaurants finden. Weiterfahrt nach Verona. Die Stadt Romeos und Julias ist alljährlich Schauplatz weltbekannter Opernfestspiele. Zudem hat die 2000-jährige Stadt an der Etsch viele historische Bauten und Kunstschätze zu bieten.

6. Tag: Dolomiten-Rundfahrt

Bei Ihrer Rundfahrt reisen Sie durch das Eggental zum Karasee und über den Karapass ins Fassatal bis nach Canazei. Dann geht es weiter zum PordoiPASS, dem höchsten Dolomitenpass mit schöner Aussicht über die Bergwelt. Nächstes Ziel ist der Sellapass mit Ausblick auf den Marmolada, den höchsten Gipfel der Dolomiten. Zum Abschluss besuchen Sie das Grödnertal mit St. Ulrich, berühmt durch Luis Trenker und heimische Holzschnitzerei.

7. Tag: Zum Iseosee und Monte Isola

Der Iseosee liegt malerisch zwischen dem Carmonicatal und den Franciacorta-Weinbergen in den Bergamasker Alpen. Am See angekommen, lohnt auf jeden Fall ein Bummel entlang des Ufers mit Blick auf die Berge. Fast schon Pflicht ist eine Schiffstour zur Monte Isola. Die fast autofreie Insel können Sie in Ruhe zu Fuß erkunden. Vielleicht verweilen Sie auch lieber in einem der auf Fisch spezialisierten Restaurants.

ODER: Weingut La Casetta mit Verkostung, Mittagessen und Musik

Heute fahren Sie zum Weingut La Casetta. Genießen Sie ein regionales Mittagessen mit stimmungsvoller Musik. Lernen Sie bei einer Weinkellerbesichtigung Wissenswertes über Weinanbau und -produktion und probieren Sie verschiedene Weine sowie Olivenöl aus eigenem Anbau.

8. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 7 Ü/HP in einem guten Mittelklassehotel nach Wahl am Gardasee
- ✓ ganztägige Reiseleitung Gardasee-Rundfahrt
- ✓ Besichtigung Ölmühle mit Kostprobe
- ✓ ganztägige Reiseleitung Trentino-Rundfahrt
- ✓ Besichtigung Grappabrennerei mit Kostprobe
- ✓ ganztägige Reiseleitung Sirmione und Verona

8 Tage

ab **389 €**

4-Sterne-Hotel Royal Village in Limone:

ab **449 €**

Termine: 28.03. - 04.04.2024, 14.04. - 21.04.2024
21.04. - 28.04.2024, 08.09. - 15.09.2024
13.10. - 20.10.2024

3-Sterne-Superior Hotel Sole in Malcesine:

ab **389 €**

Termine: 24.03. - 31.03.2024, 31.03. - 07.04.2024
07.04. - 14.04.2024, 14.04. - 21.04.2024
22.09. - 29.09.2024, 13.10. - 20.10.2024
20.10. - 27.10.2024

Weitere Hotels finden Sie in Kürze online. Die zwei hier abgedruckten stellen nicht unser gesamtes Angebot dar. Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Azurblauer Lago Maggiore

Der König der Oberitalienischen Seen



Isola Bella, Blick von der Insel auf den Lago Maggiore © shutterstock.com | Roberto Binetti



Bergamo, Herrlicher Ausblick auf Bergamo

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im ausgewählten 3-Sterne-Hotel am Lago Maggiore
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Borromäische Inseln
- ✓ Schifffahrt zu 2 Borromäischen Inseln (Isola Bella und Isola Pescatori)
- ✓ Eintritt Isola Bella

5 Tage ab **249 €**

Hotel Beau Rivage in Baveno: 259 €

Termine: 23.04. - 27.04.2024, 16.10. - 20.10.2024

Hotel Il Chiostro in Verbania Intra: 269 €

Termine: 05.04. - 09.04.2024, 11.10. - 15.10.2024

Hotel Pian Nava in Bee: 249 €

Termine: 02.04. - 06.04.2024, 12.05. - 16.05.2024
11.09. - 15.09.2024, 13.10. - 17.10.2024

Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise an den Lago Maggiore

2. Tag: Borromäische Inseln

Gelegen im malerischen Borromäischen Golf, sind die drei leicht mit dem Schiff erreichbaren Hauptinseln zum Wahrzeichen des ganzen Sees geworden. Die obere Insel Pescatori, die Fischerinsel, erhielt ihren Namen vom traditionellen Broterwerb ihrer Bewohner. Sie zeigt noch heute ein eindrucksvolles Wirrwarr von malerischen, bezaubernden Gässchen mit typisch weißen Häusern. Die untere Insel, Isola Inferiore, wurde „Bella“ zu Ehren von Isabella d'Adda genannt. Originell sind die sechs Grotten, als Ort der Erfrischung in Seenähe geschaffen. Im italienischen Garten gedeihen Pflanzen und Blumen auf zehn übereinander liegenden, mit Brunnen und Statuen geschmückten Terrassen.

3. Tag: Centovalli Zug und Ascona

Vom Städtchen Domodossola im Ossola-Tal können Sie heute zu einer Fahrt mit dem nostalgischen Centovalli Zug durch malerische Berglandschaften starten. Sie durchqueren die romantischen Täler von Val Vigezzo und Centovalli, bevor Sie Locarno in der Schweiz erreichen. Hier haben Sie Zeit, sich umzusehen und später wieder den Bus nach Ascona zu besteigen. Das mondäne Städtchen im schönen Tessin zeigt seine vornehme Seite in Form von diversen Luxushotels am Ufer des Sees und teuren Booten, die im Yachthafen ankern. Hier lässt es sich herrlich bummeln.

ODER: Bergamo

Nach dem Frühstück könnten Sie nach Bergamo fahren, ein Geheimtipp im Norden Italiens. Die Stadt wird von einem malerischen Alpenpanorama umgeben. Bergamo besitzt eine wunderschöne Altstadt, die Sie von der Unterstadt mit der Standseilbahn erreichen können. Sie bietet den Charme enger romantischer Gassen mit malerischen Winkeln, Plätzen und mittelalterlichen Gebäuden. Bei einer Stadtführung sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sicher bleibt danach noch etwas Zeit, um das Flair ganz individuell zu genießen.

ODER: Mailand

Heute besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug nach

Mailand. In Mailand startet Ihre Stadtführung am Monumentalfriedhof mit einigen künstlerisch interessanten oder berühmten Gräbern. Danach erfolgt die Rückfahrt ins Zentrum von Mailand, wo Sie zunächst Zeit für eine individuelle Mittagspause haben. Im Anschluss zeigt Ihnen der Stadtführer den Mailänder Dom, die Galleria Vittorio Emanuele, den Platz des Theaters La Scala und das Schloss Sforzesco (alle Besichtigungen von außen). Sie haben die Möglichkeit, den Mailänder Dom, die Mailänder Scala oder das Stadion San Siro von innen zu besichtigen. Am Nachmittag geht es zurück zum Hotel.

4. Tag: Ortasee und Weinprobe

Heute besteht die Möglichkeit nach Pettenasco zu reisen. Mit dem Schiff geht es zur Insel San Giulio. Bei einem kurzen Halt bleibt Zeit für die Besichtigung der Insel mit ihrer romanischen Basilika. Mit dem Schiff setzen Sie weiter nach Orta San Giulio über: Im Ort hat sich die altertümliche Struktur mit einem eindrucksvollen Gewirr von engen, mit Kopfsteinen gepflasterten Gassen bewahrt. Mit dem Schiff fahren Sie weiter nach Pella. Hier steigen Sie wieder in den Bus und reisen zum Hügelgebiet von Novara, wo Sie bei einer Weinprobe mit kleinem Imbiss die edlen Tropfen der Region verkosten.

ODER: Comer See und Luganer See

Die zahlreichen kleinen Ortschaften entlang des Comer Seeufers haben bis heute ihren eigenen Charakter bewahrt. Durch das mediterrane Klima gedeihen an den Uferhängen Palmen, Zitrusfrüchte und Olivenbäume. Diese Naturschönheiten blieben auch dem italienischen Adel nicht verborgen und so ließ dieser hier zahlreiche luxuriöse Villen bauen. Ein herausragendes Zeugnis dieser prächtigen Adelshäuser ist die Villa Carlotta. Sie ist als Museum zu besuchen und der umliegende Garten besticht durch romantische Terrassengärten und zauberhafte Ausblicke. Möglichkeit zur Weiterfahrt nach Lugano. Nach der individuellen Besichtigung oder einem geführten Stadtrundgang erfolgt die Rückfahrt ins Hotel.

5. Tag: Heimreise



Locarno, Impressionen



Schätze der Toskana

Zauberhafte Blütenpracht und italienische Kulturgeschichte

Hotels auch mit Cinque Terre Programm buchbar!



Siena, Stadtsicht

1. Tag: In die Toskana

Fahrt über die Alpen nach Italien. Abends Ankunft an der toskanischen Versilaküste.

2. Tag: Siena & San Gimignano

Zusammen mit Florenz gehört Siena zu den bedeutendsten Kunststädten Italiens. Im Herzen der Stadt befindet sich Europas größter mittelalterlicher Platz, die Piazza del Campo, der sich fächerförmig ausbreitet und an dessen Südseite sich das anmutige gotische Rathaus, der Palazzo Pubbico, erhebt. San Gimignanos Stadtbild wird sehr stark von den Türmen aus dem 12. und 13. Jahrhundert geprägt. Die Stadt hat sich seit dem Mittelalter, als sie Station für die Pilger auf ihrem Weg nach Rom war, kaum verändert. Der Palazzo Popolo beherbergt das städtische Museum, während sich in der Collegiata, San Gimignanos größter Kirche, eines der bedeutendsten Kunstgemälde der Renaissance, die Dekoration der Kapelle von Santa Fina, befindet. In der nahe gelegenen Taufkapelle ist ein weiterer Ghirlandaio zu finden.

3. Tag: Florenz

Florenz, die Wiege der Renaissance, ist eine der schönsten Städte unseres Erdballs. Die meisten der Sehenswürdigkeiten liegen am nördlichen Ufer des Arno, darunter der Uffizienpalast, der Dom, der Giotto-Turm und das Baptisterium mit seinen herrlichen Bronzetüren. Weitere Attraktionen sind das Bargello Museum mit einer Sammlung von Renaissance-Skulpturen, der mittelalterliche Palazzo Vecchio und die mit Statuen reich geschmückte Kirche von Or San

Michele (Eintritt kostenfrei). Zu den beliebtesten Touristenzielen gehört die mittelalterliche Ponte Vecchio, die sich mit ihren kleinen Läden malerisch über den Arno spannt.

4. Tag: Cinque Terre (ca. 150 km)

Gemeinsam unternehmen Sie heute einen Ausflug in die malerische Region Cinque Terre. Erster Haltepunkt ist La Spezia. Von hier reisen Sie mit der Bahn nach Monterosso al Mare, dem nördlichsten und größten Dorf der Cinque Terre. Typisch für den Küstenort ist das bunte Treiben an der Strandpromenade. Die vielen Restaurants, Gelaterias und Spezialitätengeschäfte laden zum Bummeln und Probieren ein. Um die Schönheit der Landschaft nochmal so richtig zu genießen, geht es mit dem Schiff über Monterosso nach La Spezia. Ihr Bus bringt Sie von hier zum Hotel zurück.

ODER: Insel Elba

Elba beeindruckt vor allem mit schönen Sandstränden und kleinen Buchten, die zwischen runden Felsen und hohen Bergen liegen. Sie starten an der Nordküste in Marciana Marina, einem zauberhaften Hafenstädtchen. Weiter geht die Fahrt auf der gewundenen Küstenstraße um die Westspitze herum, vorbei an den bekannten Badeorten Fetovaia, Seccheto und Cavoli (ohne Halt) bis nach Marina di Campo. Über die grün bewaldeten Berge, vorbei an Portoferraio, fahren Sie nach Porto Azzurro. Unweit davon nehmen Sie auf einem Weingut an einer Weinverkostung teil. Der letzte Teil der Rundfahrt führt Sie vorbei an Portoferraio nach Procchio.

5. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F in einem 3-Sterne-Hotel in Marina die Pietrasanta nach Wahl
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Siena & San Gimignano
- ✓ Stadtführung Siena
- ✓ Stadtführung Florenz

5 Tage

ab **249 €**

Hotel Nuova Sabrina (5 EZ frei): 249 €

Termine: 21.04. - 25.04.2024, 05.05. - 09.05.2024
20.05. - 24.05.2024, 06.10. - 10.10.2024

Hotel II Caravaggio: 275 €

Termine: 05.05. - 09.05.2024, 09.05. - 13.05.2024
13.05. - 17.05.2024, 23.09. - 27.09.2024
27.09. - 01.10.2024

Aufpreise

- EZ-Zuschlag ab dem 6. EZ (Nuova Sabrina): 88 €
- EZ-Zuschlag Hotel II Caravaggio: 84 €
- ganztägige Reiseleitung Cinque Terre: 250 €
- Cinque Terre mit Schiffsfahrt: 29 €
- Zugfahrt Monterosso-La Spezia & Strecke: 7 €
- ganztägige Reiseleitung Insel Elba: 260 €
- Fährüberfahrt zur Insel Elba: 45 €
- Fährüberfahrt zur Insel Elba für den Bus: 300 €



Florenz, Blick über die Stadt



Traumhafte Versiliaküste und Insel Elba

Mildes Klima, prächtige Flora und kristallklares Wasser

5 EZ OHNE ZUSCHLAG



Insel Elba - Weingut an der Küste



Galerie Demidoff, unterhalb des ehemaligen Landsitzes Villa di San Martino von Napoleon

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage Piombino - Portoferraio
- ✓ Fährpassage Portoferraio - Piombino
- ✓ 2 Ü/F an der Versiliaküste, 3-Sterne-Hotel Miramonti in Forte dei Marmi oder gleichwertig
- ✓ 3 Ü/F auf der Insel Elba, 3-Sterne-Hotel Marinella in Marciana Marina oder gleichwertig
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet inkl. 0,25 l Wein und 0,5 l Wasser
- ✓ 1 toskanisches Abendessen im Hotel auf Elba
- ✓ Tanzabend mit Live-Musik im Hotel auf Elba
- ✓ ganztägige Reiseleitung Lucca und Pisa
- ✓ halbtägige Reiseleitung Portoferraio
- ✓ ganztägige Reiseleitung Insel Elba
- ✓ Weinverkostung auf einem Weingut auf Elba

6 Tage

399 €

Termine: 14.04. - 19.04.2024, 05.05. - 10.05.2024
20.05. - 25.05.2024, 22.09. - 27.09.2024
29.09. - 04.10.2024, 06.10. - 11.10.2024

Aufpreise

Zuschlag ab dem 6. EZ: 100 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension im Raum Gardasee, pro Nacht ab: 39 €

1. Tag: Anreise an die Versiliaküste

Anreise an die Versiliaküste. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Lucca und Pisa (ca. 110 km)

Heute erwartet Sie das mittelalterliche Lucca mit der riesigen Festungsanlage, einer 4 kilometerlangen Stadtmauer und dem großartigen Dom. Nach der Stadtführung fahren Sie weiter nach Pisa, durch deren schiefen Turm die Stadt in der ganzen Welt Berühmtheit erlangte. Während Ihrer Stadtführung werden Sie auf dem Platz der Wunder die einzigartige Komposition von Dom, Turm, Baptisterium und Camposanto bestaunen können. Vor allem der Dom Santa Maria Assunta ist ein Meisterwerk italienischer Baukunst.

3. Tag: Überfahrt zur Insel Elba und Portoferraio (ca. 150 km)

Fahrt nach Piombino und Fährüberfahrt nach Elba. Die Insel hat eine sehr wechselvolle Geschichte hinter sich, aber erst durch Napoleon, der nach seiner Niederlage in der Völkerschlacht bei Leipzig hierher verbannt wurde, wurde sie weltbekannt. Am Nachmittag besuchen Sie den alten Teil von Portoferraio mit seinen Gassen, in denen die Zeit stehen geblieben scheint. Hier bietet sich die Möglichkeit den kleinen Palazzo dei Mulini sowie die Winterresidenz von Napoleon zu besichtigen. Sehenswert ist auch die von Cosimo de Medici im Jahre 1548 erbaute Festung, die Ihnen einen wunderschönen Ausblick über die ganze Stadt bietet.

4. Tag: Inselrundfahrt Elba (ca. 100 km)

Elba beeindruckt vor allem mit schönen Sandstränden und kleinen Buchten, die zwischen runden Felsen und hohen Bergen liegen. Sie starten an der Nordküste in Marciana Marina, einem zauberhaften Hafenstädtchen. Weiter geht die Fahrt auf der gewundenen Küstenstraße um die Westspitze herum, vorbei an den bekannten Badeorten Fetovaia, Seccheto und Cavoli (ohne Halt) bis nach Marina di Campo, dem meistbesuchten Badeort der Insel. Hier haben Sie Zeit, um durch den Ort zu bummeln oder an der Uferpromenade einen Cappuccino zu trinken. Über die grün bewaldeten Berge, vorbei an Portoferraio, fahren Sie nach Porto Azzurro, dem wohl bekanntesten Ort der Insel. Das Hafenstädtchen wird von zwei imposanten Festungen überragt. Die malerischen Gassen mit Bars und Kunsthandwerksgeschäften laden zum Verweilen ein. Unweit davon nehmen Sie auf einem Weingut an einer Weinverkostung teil. Der letzte Teil der Rundfahrt führt Sie vorbei an Portoferraio nach Procchio, dem wohl schönsten Sandstrand Elbas. Anschließend erfolgt die Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Freizeit

Heute können Sie all das tun, was zu einem klassischen Urlaub in einem typischen kleinen Badeort gehört: durch den Ort spazieren, kleine Souvenirs kaufen, in einer Bar am Hafen sitzen und einfach das Leben genießen. Vielleicht lohnt auch ein Bad im Meer.

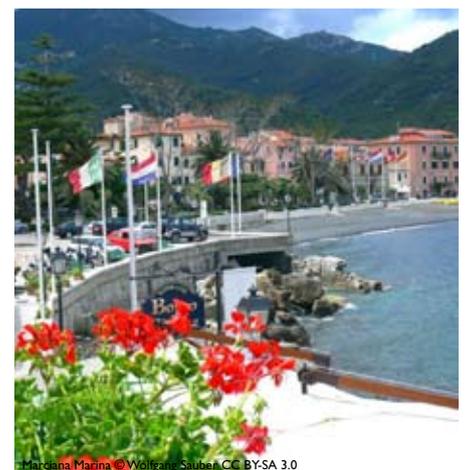
6. Tag: Heimreise



Lucca, Der Dom



Paarchen trinken Wein in der Versiliaküste



Marciana Marina © Wolfgang Sauber, CC BY-SA 3.0

Drei auf einen Streich! Hier bleiben keine Wünsche offen. Sowohl für Neulinge als auch Italien-Kenner eine tolle Reise. In den vergangenen 15 Jahren wurde das Programm oft getestet, wenn notwendig angepasst und vor allem ausgiebig positiv von Ihnen und Ihren Kunden gelobt.

31

Neapel. Rom. Capri

Italien kurz und knapp



Neapel, Stadtansicht Stadt



Rom, Kolosseum



Capri Stadt, Blick über die Küste der Insel © shutterstock.com | looks

1. Tag: In die Toskana

Reisebeginn mit der Fahrt nach Italien. Nach der Überquerung der Alpen gelangen Sie in mediterrane Gefilde. Gelegenheit zu einem Zwischenhalt in Florenz.

2. Tag: Rom

Das moderne, lebensfrohe Rom pulsiert rund um die Spanische Treppe und die exklusive Via Condotti, Roms teuerster Shoppingmeile. Hier liegt auch das legendäre Café Greco, seit Jahrhunderten ein beliebter Künstlertreff in der Mitte Roms. Zu seinen berühmten Gästen vergangener Zeiten gehörte auch Johann Wolfgang von Goethe. Roms kompakte historische Innenstadt kann sich vieler besonderer antiker Bauwerke rühmen. Dazu gehören u.a. das Forum Romanum und das Kolosseum. Bei Ihrem Rundgang kommen Sie natürlich auch am bekannten Trevi-Brunnen vorbei. Nachmittags Weiterfahrt in die Region Sorrent.

3. Tag: Pompeji, Vesuv, Neapel

Mit der Freilegung der im Jahr 79 n. Chr. bei einem Vulkanausbruch des Vesuvs verschütteten Stadt Pompeji, sind unschätzbare Zeugnisse aus der Antike hervorgetreten. Pompeji bietet mit seinen gewaltigen Ausmaßen das beste Beispiel einer Stadt des Altertums. Nach der Besichtigung von Pompeji fahren Sie zum Vesuv hinauf bis auf ca. 1000 m Höhe. Von diesem Parkplatz erfolgt ein Spaziergang bis zum Kraterrand, von wo aus der Blick in den „Vulkanschlund“ möglich ist. Neapel ist eine Metropole mit einer sehr wechselvollen Geschichte, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Im dicht bebauten Zentrum befinden sich zahlreiche Museen, Paläste, Kirchen, Katakomben und Klöster.

4. Tag: Insel Capri

Die vielbesungene Insel Capri wird Ihnen heute den Tag verschönern. Schon die Bootsanreise über das tiefblaue Mittelmeer ist Balsam für die Seele. Capri

wirkt wie eine Märchenwelt. Bunte Häuser, eingebettet in Felsterrassen, kleine Fischerboote im malerischen Hafen und eine Vegetation, so üppig und farbenfroh, dass sie das Auge gar nicht erfassen kann. Mit Kleinbussen besichtigen Sie die Mittelmeerinsel mit der „Villa San Michele“.

5. Tag: Amalfiküste

Die atemberaubende Küstenstraße wird als die „Schönste der Welt“ gepriesen. Die Stadt Amalfi gab der Küste ihren Namen, sie war einst eine selbständige und mächtige Seerepublik wie Pisa und Genua. Sehr schön ist der Kontrast der weißen Häuser zum tiefblauen Meer: Ein weiteres Kleinod ist das Gebirgsstädtchen Ravello. Der Ort klammert sich buchstäblich an das Gebirge und ist mit seinen Baudenkmalern und Arkadengängen wohl einer der sehenswertesten Orte der Amalfiküste. Auf dem Rückweg Besuch einer Zitronenplantage. Erfahren Sie mehr über die Geheimnisse dieser kleinen sauren Frucht und genießen Sie einen typischen Limoncello bei einer gemütlichen Pause im Schatten der Zitronenbäume.

6. Tag: Kloster Montecassino und Fahrt zum Gardasee

Auf dem Weg nach Norden Gelegenheit zu einem Halt am Kloster Montecassino. Es liegt auf einem 516 m hohen felsigen Hügel westlich des Ortes Cassino zwischen Rom und Neapel. Das Kloster war eines der bedeutendsten geistlichen Zentren des Mittelalters. Rund um das Kloster tobten 1944 wochenlang schwere Kämpfe. Mit viel Aufwand wurde es in den Nachkriegsjahren wieder aufgebaut und ist eines der Top-Ziele der ganzen Region. Durch die Toskana und die Lombardei geht es weiter nach Norden. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel in der Region Gardasee.

7. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im Raum Chianciano Termine, 3-Sterne-Hotel Astra in Chianciano Terme oder gleichwertig
- ✓ 4 Ü/F im Raum Sorrent, 3-Sterne-Hotel Piccolo Paradiso in Massa Lubrense oder gleichwertig
- ✓ 1 Ü/F im Raum Trentino, 3-Sterne-Hotel Primavera in Levico Terme oder gleichwertig
- ✓ 6 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Stadtführung in Rom
- ✓ ganztägige Reiseleitung Pompeji, Vesuv und Neapel
- ✓ ganztägiger Ausflug Capri mit Reiseleitung, Überfahrt nach Capri und Rundfahrt mit Minibussen

7 Tage

ab **389 €**

Zeitraum:

01.04. - 31.10.2024

4-Sterne-Hotel Dei Congressi in Castellamare di Stabia*:

469 €

Termine: 05.05. - 11.05.2024, 19.05. - 05.05.2024
01.09. - 07.09.2024, 15.09. - 21.09.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:	96 €
Stadtführung Florenz:	180 €
Einfuhrgenehmigung für Rom (Permesso B):	190 €
Busanmietung Auffahrt Vesuv:	320 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

***anstatt 3-Sterne-Hotel Piccolo Paradiso in Massa Lubrense oder gleichwertig**

Palazzi, Grappa und Lagunen

Venedig - Verona - Padua - Vicenza



Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F in Lido di Jesolo, 3-Sterne-Hotel Piccadilly oder Jesulum in Lido di Jesolo
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Schifffahrt Punta Sabbioni - Markusplatz und zurück
- ✓ 4 Stadtführungen: Venedig, Padua, Vicenza, Verona
- ✓ Eintritt Amphitheater Verona

5 Tage

239 €

Termine: 26.04. - 30.04.2024, 20.05. - 24.05.2024
15.09. - 19.09.2024, 02.10. - 06.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	104 €
Einführungsgenehmigung Punta Sabbioni:	90 €
Einführungsgenehmigung Verona:	155 €
Schifffahrt Punta Sabbioni - Markusplatz und zurück:	12 €
Eintritt und Führung Dogenpalast mit Kopfhörer:	33 €
Gondelfahrt auf dem Canal Grande (max. 6 Personen), pro Gondel:	130 €
Reiseleitung Burano und Murano:	180 €
Schifffahrt zu den Inseln Burano und Murano (mind. 25 Personen):	17 €
Eintritt Teatro Olimpico Vicenza:	14 €
ganztägige Reiseleitung Duino, Rilkeweg und Triest:	270 €
Eintritt Schloss Duino:	11 €

1. Tag: Anreise und Venedig

Die Lagunenstadt Venedig ist für manchen der Inbegriff von Romantik. Die berühmten Kanäle werden von Gondeln und kleinen Booten durchzogen und führen zu legendären Schauplätzen wie der Rialto-Brücke und dem Markusplatz. Hier erwarten Sie architektonische Kostbarkeiten von Weltruf wie die Basilica di San Marco, der Dogenpalast oder die „Accademia“. Am Nachmittag erreichen Sie per Schiff den Markusplatz. Hier beginnt Ihre Stadtführung, bei der Sie Venedig mit den berühmten Kanälen, der Rialto-Brücke und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten kennen lernen.

2. Tag: Dogenpalast und Gondelfahrt auf dem Canal Grande (ca. 50 km)

Heute können Sie erneut per Schiff zum Markusplatz fahren und beispielsweise den berühmten Dogenpalast besichtigen. Während einer Führung zeigt Ihnen die örtliche Reiseleitung den ehemaligen Regierungs- und Verwaltungssitz der Seerepublik, der eindrucksvolles Symbol für die Größe und Macht Venedigs war: Der Palast ist ein bedeutendes Beispiel für venezianische Baukunst und die Ausstattung mit Stuck, vergoldeten Schnitzereien und Historienmalereien wird Sie sicher begeistern. Am Nachmittag bleibt Ihnen genügend Zeit, um Venedig auch selbst zu entdecken. Möglichkeit zu einer Gondelfahrt auf dem Canal Grande.

ODER: Kunstinseln Burano und Murano (ca. 50 km)

Möglichkeit zum Ausflug zu den Inseln Murano und Burano, die bekanntesten Inseln in der Lagune von Venedig. Per Boot geht es nach Burano. Dort ist es fast wie im ländlichen Venedig des 19. Jh. Die pastellfarbenen Häuser gaben einst vielen Künstlern ein Quartier: Empfehlenswert ist der Besuch der Kirche San Martino mit der Kreuzigungsszene von Giovanni Battista Tiepolo (Eintritt kostenfrei). Weiter geht es per Boot zur Insel Murano, die weltweit für ihre Glaskunst bekannt ist. Seien Sie in einer Glasbläserei (Eintritt kostenfrei) hautnah dabei, wenn die filigranen Kunstwerke, die in allen Farben leuchten, entstehen. Genießen Sie noch ein wenig Freizeit, ehe es zurück geht.

3. Tag: Padua und Vicenza (ca. 250 km)

Möglichkeit zur Fahrt nach Padua, eine der ältesten Städte Italiens. Bei der Stadtführung sehen Sie u. a. die Basilika des Heiligen Antonius, eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ebenfalls sehenswert sind

der Prato della Valle und der Palazzo della Ragione, das heimliche Wahrzeichen der Stadt. Am Nachmittag können Sie Vicenza besuchen. Hier gibt es eine große Anzahl von Palazzi aus dem 15. - 18. Jh. Die bekanntesten der Palazzi stammen von Andrea Palladio, weshalb Vicenza als „Stadt des Palladio und der Palladianischen Villen Venetiens“ in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Den Höhepunkt der Kreativität Palladios bildet das Teatro Olimpico.

4. Tag: Duino, Rilkeweg und Triest (ca. 290 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie mit Bus nach Duino. Mit einer örtlichen Stadtführung haben Sie die Möglichkeit das berühmte Schloss von Duino, das heute von der Familie Karl Prinz von Thurn und Taxis bewohnt wird, zu besuchen. Nach diesem Schloss Duino sind die „Duineser Elegien“ des Dichters Rainer Maria Rilke benannt, die hier teilweise entstanden sind. An den Dichter erinnert der Rilkeweg entlang der Felsen zwischen Sistiana und Duino (ca. 3 km). Unternehmen Sie einen Spaziergang auf diesem bis nach Sistiana und genießen Sie einen Panoramablick auf die Bucht von Sistiana, den Golf von Triest und das Schloss. Gemeinsamer Bustransfer bis Triest und geführte Stadtbesichtigung durch Triest.

5. Tag: Verona und Heimreise

Sie fahren nach Verona, in die Stadt Romeo und Julias. Während einer Stadtführung sehen Sie unter anderem die romanische Kirche Santa Maria Antica und das Haus der Julia mit dem berühmten Balkon. Die Arena di Verona, das imposante römische Amphitheater; welches Spielstätte für die Opernfestspiele von Verona ist, lernen Sie ebenfalls während einer Besichtigung kennen. Anschließend geht es zurück in die Heimat.



Padua, Basilica di Sant'Antonio da Padova



Verona, Ponte Scaliger © Emil Christa | Dreamstime.com

Ein echter Knaller zum Schluss: Für alle, die mal etwas anderes erleben wollen und gerne mittendrin statt nur dabei sind, ist die Mandarinenernte in Dalmatien ein absolutes Muss. In über 20 Jahren haben uns viele tolle Erfahrungsberichte erreicht, die darauf schließen lassen, dass hier alles stimmt.

33

Mandarinenernte und -blüte in Dalmatien

Die beliebteste Erlebnisreise nach Kroatien



1. Tag: Anreise an die Makarska Riviera

2. Tag: Split

Die 1700-jährige Stadtgeschichte Splits beginnt mit dem römischen Kaiser Diokletian. Bis heute erhalten gebliebenes Zeugnis dieser Zeit ist der Diokletian-Palast. Besucher des antiken Baukomplexes fühlen sich in die Zeit des Kaisers zurückversetzt, denn es erwartet Sie ein Mix aus Palast-, Villen- und Militärarchitektur der Römer mit charakteristischen Säulengängen und imposanten Mauern. Durch ein Kellergewölbe erreicht man den wunderschönen Säulenhof Peristyl, den zentralen Platz des Palastes. An der Hafengebucht finden Sie das wohl bekannteste Wahrzeichen der Stadt, die Flaniermeile Riva.

3. Tag: Mandarinenblüte im April und Mai

Der Tag beginnt mit einer erlebnisreichen Bootsfahrt bis zur Mandarinenplantage. Auf dem Schiff sind Musik, Unterhaltung, Getränke und Obst inklusive. Vor Ort besichtigen Sie zunächst die idyllisch gelegene Plantage, lassen sich den Werdegang bis zur genussreifen Frucht erklären und schauen den Obstbauern bei der Arbeit zu. Zwischen den grünen Blättern blitzen die kleinen schneeweißen Blüten hervor und füllen die Luft mit süßem Duft.

ODER: Mandarinenernte im Oktober

Der Tag beginnt mit einer erlebnisreichen Bootsfahrt bis zur Mandarinenplantage. Auf dem Schiff sind Musik, Unterhaltung, Getränke und Obst inklusive. Vor Ort besichtigen Sie zunächst die idyllisch gelegene Plantage, lassen sich den Werdegang bis zur genussreifen

Frucht erklären und schauen den Obstbauern bei der Arbeit zu. Dann können Sie selbst mit anpacken, beim Pflücken der Mandarinen helfen und natürlich auch ausgiebig von den erntefrischen Früchten kosten. Zwischendurch gibt es ein herzhaftes Mittagessen.

4. Tag: Mostar und Medjugorje

Die heutige Fahrt führt Sie nach Bosnien und Herzegowina. Als erstes machen Sie Halt in der Stadt Mostar. Die bekannteste Sehenswürdigkeit schlechthin ist die Brücke Stari Most. In neuem Glanz erstrahlt sie heute nach dem Wiederaufbau der verheerenden Zerstörung von 1993. Nutzen Sie die Zeit in der orientalisches anmutenden Stadt für einen Spaziergang entlang des Neretva Flusses und durch die kleinen Gassen. Anschließend fahren Sie weiter in die Stadt „zwischen den Bergen“, nach Medjugorje. Schätzungen zufolge besuchen jedes Jahr eine Million Pilger den kleinen Ort. Grund dafür sind die Botschaften Marias, der Mutter Gottes, die dort angeblich erscheint.

5. Tag: Dubrovnik

Nicht zu Unrecht wird Dubrovnik „Perle der Adria“ genannt. Jahrhundertlang war sie eine unabhängige Stadtrepublik und im Mittelalter eines der bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren im Mittelmeerraum. Von der glorreichen Zeit zeugen nicht nur die alten Stadtmauern, sondern auch die Festung Lovrijenac und der Stadthafen aus dem 15. Jahrhundert. Heute präsentiert sich die Altstadt dem Besucher als ein einzigartiges Freilichtmuseum mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten.

6. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F in einem 3-Sterne-Hotel an der Makarska Riviera
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Split
- ✓ ganztägiger Ausflug Mandarinenblüte bzw. Mandarinenernte mit Reiseleitung, Mittagessen, Bootsfahrt bis zur Plantage mit Musik, Getränken und Obst
(bei der Mandarinenernte im Oktober kann jeder Gast bis zu 3 kg Madarinen pflücken und baumfrisch mitnehmen)
- ✓ ganztägige Reiseleitung Mostar und Medjugorje (ab Grenze)
- ✓ Stadtführung Dubrovnik
- ✓ Kurtaxe

6 Tage

ab **295 €**

Mandarinenblüte
Mandarinenernte

20.04. - 18.05.2024
06.10. - 31.10.2024

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	60 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension im Salzburger Land, pro Nacht:	65 €
EZ-Zuschlag im Salzburger Land, pro Nacht:	18 €
Einfuhrgenehmigung in Dubrovnik und Split (Bezahlung vor Ort), je ca.:	120 €



33

JAHRE BTO

Wir sagen **DANKE** für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Auf weitere 33 Jahre!